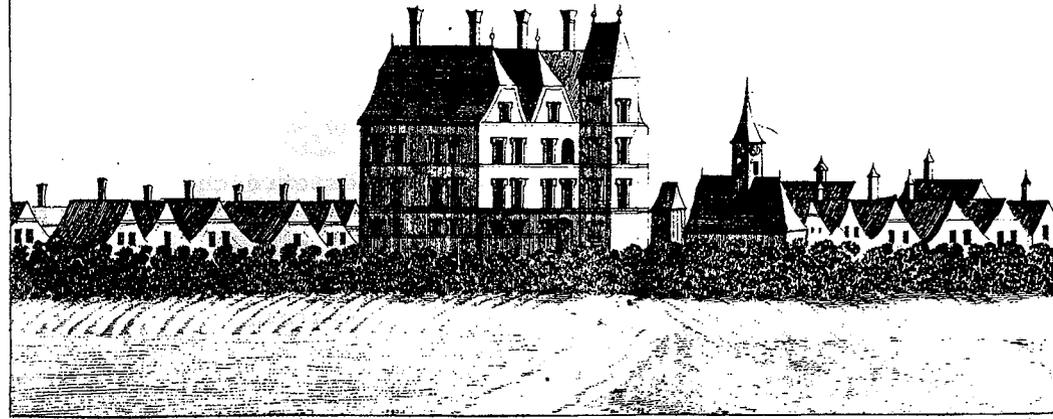


GENSERNDORF



20

DER BEZIRK GÄNSERNDORF

Alte Ansichten und Schrifttum

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
NÖ Landesbibliothek

Sonder- und Wechselausstellungen der Niederösterreichischen Landesbibliothek

- Nr. 1 **Stift Melk**
Alte Ansichten und Schrifttum
14. März bis 29. September 1989
- Nr. 2 **Wissenschaftspflege in Niederösterreich**
125 Jahre Verein für Landeskunde von
Niederösterreich
20. Oktober 1989 bis 16. März 1990
- Nr. 3 **Der Bezirk Amstetten und die Statutar-
stadt Waidhofen an der Ybbs**
Alte Ansichten und Schrifttum
28. März bis Ende September 1990
- Nr. 4 **Der Bezirk Baden**
Alte Ansichten und Schrifttum
10. Oktober 1990 bis März 1991
- Nr. 5 **Der Bezirk Bruck an der Leitha**
Alte Ansichten und Schrifttum
4. April bis 11. Oktober 1991
- Nr. 6 **Niederösterreich in alten Ansichten**
Eine Ausstellung aus der Topographischen
Sammlung der NÖ Landesbibliothek
20. September 1991 bis 26. Jänner 1992 in
Ungarn
- Nr. 7 **Der Bezirk Gänserndorf**
Alte Ansichten und Schrifttum
17. Oktober 1991 bis 3. April 1992

V o r a n k ü n d i g u n g

- Nr. 8 **Niederösterreich an der Donau**
April bis Ende September 1992

Sonder- und Wechselausstellungen der Niederösterreichischen Landesbibliothek

7

DER BEZIRK GÄNSERNDORF

Alte Ansichten und Schrifttum

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
NÖ Landesbibliothek

17. Oktober 1991 bis 3. April 1992
im Foyer der
NÖ Landesbibliothek
Wien I, Teinfaltstraße 8

Wien 1991

DER BEZIRK GÄNSERNDORF ALTE ANSICHTEN UND SCHRIFTTUM

Die vierte Ausstellung der NÖ Landesbibliothek über die Bezirke
Niederösterreichs

Dem Ausstellungskonzept der NÖ Landesbibliothek aus dem Jahr 1989 folgend, zeigt diese jährlich zwei Ausstellungen in ihrem Foyer. Dabei werden nicht nur die 21 niederösterreichischen Verwaltungsbezirke (in alphabetischer Reihenfolge) präsentiert - Amstetten, Baden und Bruck an der Leitha waren bereits an der Reihe - sondern auch spezielle Niederösterreich-Themen waren und sind Gegenstand von Sonderausstellungen. So etwa war dem 900-jährigen Bestand des Stiftes Melk gleich die erste Ausstellung in der Reihe der "Sonder- und Wechselausstellungen der NÖ Landesbibliothek" gewidmet. Auch die zweite Ausstellung war einem Sonderthema gewidmet, nämlich dem 125-jährigen Bestand des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich, mit dem die NÖ Landesbibliothek nicht nur wegen des umfangreichen Schriftentausches in engster Beziehung steht. Eine repräsentative Übersichtsausstellung mit dem Titel "Niederösterreich in alten Ansichten" wird gleichzeitig mit dieser nunmehr vierten Ausstellung über die Bezirke Niederösterreichs im ungarischen Komitat Zala gezeigt. "Niederösterreich an der Donau" wird die Sonderausstellung im Jahr 1992 heißen, für welche sicherlich ein großes Besucherinteresse erwartet werden kann.

Die Ausstellung über den Bezirk Gänserndorf folgt der bisherigen Ausstellungspraxis der NÖ Landesbibliothek. Die Schwerpunkte liegen bei den historischen Ansichten. Daß bei dieser Ausstellung auch künstlerisch weniger wertvolle Ausstellungsobjekte gezeigt werden ist darin begründet, daß die NÖ Landesbibliothek nicht zu allen Orten Niederösterreichs entsprechendes Bildmaterial besitzt und daß sich die Künstler der weniger und nach heutigen fremdenverkehrsmäßigen Gesichtspunkten nicht so attraktiven Gegenden Niederösterreichs nicht allzusehr annahmen.

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf hat am 1. Juni 1901 ihre Verwaltungstätigkeit aufgenommen. Sie ist damit eine der jüngsten niederösterreichischen Bezirkshauptmannschaften. Gänserndorf hatte sich zwar schon im Jahre 1866 um den Amtssitz einer Bezirkshauptmannschaft beworben, aber 1868 wurde Groß-Enzersdorf der Sitz einer Bezirkshauptmannschaft, welche die Gerichtsbezirke Groß-Enzersdorf, Marchegg und Matzen umfaßte. Der Gerichtsbezirk Zistersdorf wurde damals dem politischen Bezirk Mistelbach zugeteilt.

Mit der Verlegung der Bezirkshauptmannschaft Groß-Enzersdorf nach Floridsdorf im Jahr 1897 wurde die Errichtung einer Bezirkshauptmannschaft Unter-Gänserndorf in Erwägung gezogen und schließlich mit Entscheidung vom 17. April 1899 die Errichtung einer Bezirkshauptmannschaft für die Gerichtsbezirke Marchegg, Matzen und Zistersdorf in Gänserndorf genehmigt.

Herausgeber und Verleger (Medieninhaber): NÖ Landesbibliothek; Druck (Hersteller): Druckerei des Amtes der NÖ Landesregierung, beide Wien.

Prof. Dr. Hermann Riepl
Bibliotheksdirektor

DER BEZIRK GÄNSERNDORF

Topographische Ansichten

Der im östlichen Weinviertel gelegene Verwaltungsbezirk Gänserndorf erstreckt sich vom Zayatal im Norden bis zur Donau; im Osten wird er durch die March begrenzt, im Norden und Westen liegt der Bezirk Mistelbach, im Südwesten Wien. Den südlichen, größeren Teil des Bezirkes nimmt die Marchfeldebene ein, an welche nördlich die breitmüldigen Täler von Zaya, Waiden- und Weidenbach mit dem Weinviertler Hügelland anschließen. Wirtschaftlich gesehen spielen die Landwirtschaft (Ackerbau, Weinbau, Zuckerrübenanbau, Schweinehaltung) und die Nahrungs- und Genußmittelindustrie die Hauptrolle. Im bodenständigen Industriebereich hat insbesondere die Österreichische Mineralölverwaltung (ÖMV) überregionale Bedeutung. Der Fremdenverkehr nützt die landschaftlichen und kulturellen Ressourcen (z.B. Marchfeldschlösser, Ausgrabungen in Stillfried, Museen und historische Kulturdenkmäler ...); dazu zählen unter anderem auch gepflegte Ortsbilder, Kellergassen, Bildstöcke und Denkmäler, darunter einige alte Rechtsdenkmäler, weitere steinerne Wehrbauten (z.B. Orth), Hausberge aus aufgeschütteten Erdhügeln (z.B. Gaiselberg), Kirchenbefestigungen (z.B. Witzelsdorf), Stadtbefestigungen (z.B. Marchegg), zahlreiche Landschlösser mit dazugehörigen Maierhöfen. Die Kirchen und Kapellen der Region erscheinen vergleichsweise bescheiden gestaltet.

Der erste Teil unserer Ausstellung ist den Topographischen Ansichten des Verwaltungsbezirkes Gänserndorf gewidmet. Er enthält 247 Ansichten, 30 Wappendarstellungen sowie drei Karten. Entsprechend der Ausstellungskonzeption, die Auswahl lediglich aus den Beständen der Topographischen Sammlung zu treffen, waren wir bemüht, aus jeder Katastralgemeinde des Bezirkes mindestens eine Abbildung vorzustellen, was bis auf wenige Ausnahmen gelang.

Der Aufbau der Schau ist folgender: Nach drei historischen Karten (Kat.Nr. 1, 4, 5), der übersichtlichen Auflistung aller Gemeinden nach ihrer Zugehörigkeit zu den Gerichtsbezirken (Kat.Nr. 3) und einer kurzen vergleichenden Statistik bezüglich Verwaltungseinteilung, Fläche, Einwohneranzahl, Bevölkerungsdichte (Kat.Nr. 2) folgen jeweils Angaben zu den entsprechenden Gemeinden und Katastralgemeinden, den vorhandenen Wappen und Abbildungen aus jeder Gemeinde und dazugehörigen Katastralgemeinde nach Gerichtsbezirken, entsprechend der Gliederung des österreichischen Amtskalenders. Lediglich die Stadt Gänserndorf figuriert als Vorort des Verwaltungsbezirkes an der Spitze unserer Schau. Innerhalb der einzelnen Orte werden, soweit dies aus ausstellungstechnischen Gründen möglich ist, die Bilder jeweils chronologisch vorgeführt, wobei, wenn möglich, auch inhaltliche Bezugspunkte Berücksichtigung fanden. Wir waren jeweils bestrebt, auf Charakteristisches hinzuweisen, darunter auch Wirtschafts-, Industrie- und Verkehrsbauten (Ziegeleien, Zuckerproduktion, Eisenbahnen...)

Es mag auffallen, daß sich diese Präsentation gegenüber früheren einerseits durch eine höhere Anzahl von Exponaten unterscheidet, was dadurch bedingt ist, daß wir diesmal in Ermangelung anderer großformatiger, optisch repräsentativer Graphiken bzw. entsprechender Reproduktionen oder Serien stattdessen viele Ansichts-

postkarten, also kleinere Formate zeigen müssen, und andererseits durch die doch höhere Anzahl von 44 Gemeinden mit insgesamt 103 Katastralgemeinden, welche, wie schon erwähnt, mit jeweils wenigstens einer Abbildung vertreten sein sollen. Dazu kommt, daß von vielen Gemeinden bzw. Katastralgemeinden kaum älteres Bildmaterial vorhanden ist, sodaß sich der Eindruck verstärkt, daß diese Regionen im Ostteil des Landes, wie übrigens auch andere in Niederösterreich, durch eine gewisse Randlage von weit weniger Künstlern und Illustratoren besucht wurden, als die traditionell dem Fremdenverkehr eher aufgeschlossenen Landschaften an der Donau, besonders um Wien, in der Wachau oder im Alpenvorland.

Die ältesten und damit einzigen aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammenden Ansichten sind die 19 Kupferstiche aus Georg Matthäus Vischers Schlösserbuch von 1672. Aus den Jahren um 1693 stammt ein von Fischer von Erlach entworfener und von Christian Engelbrecht/Johann Andreas Pfeffel hergestellter Kupferstich darstellend Schloß Niederweiden (Kat.Nr. 190). Eine Radierung Bernardo Bellottos von 1759/60 mit der Ansicht von Schloßhof liegt uns in einem Nachdruck des 19. Jahrhunderts vor (Kat.Nr. 195). Aus den Jahren um 1790 stammen zwei kolorierte Radierungen Ferdinand Runks mit Schloßhofer Darstellungen (Kat.Nr. 196, 197). Aus den 30er und 40er Jahren des 19. Jahrhunderts folgen einige Abbildungen aus der leider unvollständig gebliebenen, nach Dekanaten gegliederten NÖ Landesbeschreibung der "Kirchlichen Topographie", welche mehrere für diese Topographie geschaffene, aber schließlich nicht publizierte Federlithographien aufweist, die dann eben als Einzelstücke koloriert in den Handel gekommen waren (Kat.Nr. 8, 127, 144, 150, 167, 172, 176, 186, 191, 192, 205, 212). Medizinhistorisch sehr interessant erscheinen die beiden Blätter (Kat.Nr. 198, 199) von Franz Wolf, welche uns eine Ansicht der Cholera-Quarantänestation bei Schloßhof 1831 überliefern. Weitere topographisch interessante Aquarelle und Stiche schufen dann weniger bekannte Gebrauchsgraphiker wie Steyrer, R. Löhr, L. Schön und J. Suidter, die zu jenen zählen - man vergleiche dazu weitere Namen im Künstlerverzeichnis - welche vor mehr als 100 Jahren in dieser Landschaft künstlerisch-topographisch tätig waren; auf den Graphiker Conrad Grefe sei jedoch nicht vergessen, er hat um 1880/97 zahlreiche Bildstöcke in dieser Landschaft dokumentiert. Schließlich wird dieses Material noch ergänzt durch einige Fotos von Landschafts- und Straßensichten, Hofanlagen sowie eine größere Anzahl von Postkarten mit dem zeitlichen Schwerpunkt vor dem Ersten Weltkrieg und der Zwischenkriegszeit, wobei viele dieser Ansichten heute als historische Quelle einzustufen sind. Sie dienen damit neuerdings der Förderung ortsbild- und denkmalpflegerischer Aktivitäten, wobei auch auf einen Zweck dieser Ausstellung hingewiesen sei.

Dr. Hermann Steininger

DER BEZIRK GÄNSERNDORF LITERATUR

Entsprechend den bisherigen Bezirksausstellungen folgt die Präsentation von Literatur aus dem Bezirk Gänserndorf (Kat. Nr. 283 - 323) mit der üblichen Einschränkung, daß wir in dieser Übersicht, wofür lediglich vier Flachvitriolen zur Verfügung stehen, nur selbstständig erschienene Werke heimat- und regionalkundlichen Charakters, sämtliche aus dem Bestand der NÖ Landesbibliothek, zeigen. Bei den 41 ausgewählten Büchern handelt es sich fast ausnahmslos um jüngere, mehr- oder weniger themenübergreifende Monographien. Der Reihung der Bücher liegt folgende Gliederung zugrunde: in der ersten Vitrine befinden sich Werke, welche geographisch sowie inhaltlich den gesamten Bezirk beschreiben oder größere Teilbereiche berücksichtigen (Kat. Nr. 283 - 291); lediglich dieser Gruppe wurden zu Vergleichszwecken auch einige ältere Werke beigefügt. In den Vitrinen 2 bis 4 zeigen wir nach einer neueren Monographie der Stadt Gänserndorf (Kat. Nr. 292) alphabetisch gereiht selbständige Literatur der verschiedenen Orte, Katastralgemeinden und Gemeinden des Bezirkes (Kat. Nr. 293 - 323). Vielfach handelt es sich dabei um Schrifttum, welches zu bestimmten historischen Anlässen, insbesondere Jubiläen erstellt wurde.

Ohne hier auf nähere Details einzugehen, sei auf die in Vitrine 1 befindliche, bereits 1842 erschienene detailreiche Monographie "Das Marchfeld. Geschichtlich - pittoresk dargestellt ..." von Franz Xaver Schweickhardt von Sickingen, eine der ältesten niederösterreichischen Regionalmonographien, eigens hingewiesen (Kat. Nr. 288). Erfreulich ist, daß 1970 unter der Redaktion von Otto Schilder eine sehr umfangreiche Bezirkskunde moderner Prägung entstand (Kat. Nr. 284), sowie im 1954 publizierte Werk "Die Nachbarschaft der Deutschen und Slawen an der March" von Anton Schultes eine auch bezüglich der Erfassung volkskultureller Erscheinungen und Traditionen vorbildliche Arbeit vorliegt (Kat. Nr. 291).

Wie erwähnt, sind fast alle in den drei weiteren Vitrinen aufgelegten Werke jüngeren Datums, womit aufgezeigt werden kann, daß die Heimat- und Regionalforschung im VB Gänserndorf vor allem in den letzten Jahren einen beachtlichen Aufschwung genommen hat. In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf die Literaturangaben in diesem Katalog, wo bei den einzelnen Gemeinden jeweils nach den Ansichten ergänzend zu den in den Vitrinen aufgelegten Büchern weitere Literatur vermerkt ist. Insgesamt vermittelt die Literatur damit auch einen Einblick in den jeweiligen unterschiedlichen, insbesondere auch gegenwärtigen lokal- und landschaftshistorisch relevanten Forschungsstand. Lediglich vier kleinere Gemeinden besitzen bislang keine derartigen Studien. In diesen Fällen mußte auf weniger geläufige selbständige Literaturangaben verwiesen werden.

Hingegen gibt es im Bezirk Gänserndorf ältere Heimatkunden nur wenige; es sei hier vor allem auf die Orte Bad Pirawarth (1844) und Zistersdorf (1866) hingewiesen. Die bereits 1864 erschienene, vor allem die Menschen der Marchfeldlandschaft berücksichtigende Arbeit Friedrich Werners "Das Marchfeld. Ein Blick auf Land und

Leute" gilt hier als besonders bemerkenswert. Die Ausgrabungen in Stillfried mit begleitenden historischen Erörterungen, die Geschichte von Schloßhof (1903), jene der Städte Zistersdorf und Deutsch-Wagram haben erst in den Jahren bzw. Jahrzehnten nach 1900 umfassende monographische Abhandlungen erhalten. Ein Großteil der Heimatliteratur ist, wie bereits erwähnt, jüngeren Datums. Im Bezirk Gänserndorf wurde und wird die Regionalforschung vornehmlich von verschiedenen Einzelpersonlichkeiten und nur zum Teil von Vereinen u. a. getragen, die mit großem Interesse das Erbe der Vergangenheit mit den Aufgaben der Erwachsenenbildung zu verbinden suchen.

Im folgenden sei hier noch ergänzend in Auswahl Literatur allgemeiner Art über die Orte Niederösterreichs angeführt:

- Franz Xaver Schweickhart von Sickingen: Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens ... Wien 1831 - 1841. "Kirchliche Topographie". Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster ... im Erzherzogtume Oesterreich ... nach den Dekanaten geordnet. Wien 1824 - 1840. Topographie von Niederösterreich. Hrsg. vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich. T. 2: Alphabetische Reihenfolge und Schilderung der Ortschaften in Niederösterreich. Wien 1879 - 1928. Erschienen nur bis zum Ort Peter, Sankt, in der Au. Fortgeführt als Historisch-topographisches Lexikon von Niederösterreich. Hrsg. vom Niederösterreichischen Institut für Landeskunde. Wien 1988 -. Bisher erschienen Lieferung 1: Paasdorf - Pframa.
- Heinrich Weigl: Historisches Ortsnamenbuch von Niederösterreich. Wien 1964 - 1981.
- Historisches Ortsnamenbuch von Niederösterreich, Reihe B: Elisabeth Schuster, Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen. Wien 1989 -. Bisher erschienen Band 1 - 2: Ortsnamen A-M. Donauländer und Burgenland. Hg. v. Karl Lechner. Stuttgart 1970. (= Handbuch der historischen Stätten. Österreich; 1) (= Kröners Taschenausgabe; 278).
- Niederösterreich nördlich der Donau bearb. v. Evelyn Benesch. Wien 1990. (= Dehio-Handbuch. Die Kunstdenkmäler Österreichs) Die Städte Niederösterreichs. 1. - 3. T. Wien 1976 - 1988 (= Österreichisches Städtebuch; 4).

Zusätzlich zu den in der Ausstellung gezeigten Büchern ist als spezielle Regionalliteratur des Bezirkes Gänserndorf in Auswahl zu erwähnen:

- Werner, Friedrich: Das Marchfeld. Ein Blick auf Land und Leute. Wien; Obersiebenbrunn 1864.
- Weyrich, Edgar: Der politische Bezirk Floridsdorf - Umgebung. Ein Heimatbuch. Wien; Leipzig; New York 1924. (= Lehrerbücherei; 49).
- Popelka, Liselotte: Marchfeldschlösser. Wien 1959. (= Österreich-Reihe; 86/88).
- Schilder, Otto: Land an March und Donau. Gänserndorfer Bezirks-spiegel. Ein Landschaftsführer. Gänserndorf 1975.
- Zug um Zug. 1 x Marchfeld und retour. St. Pölten; Wien 1987. (= Edition Marchfeld; 2).

Dr. Hermann Steininger

- 1 Georg Matthäus Vischer: Das Weinviertel, 1696
Das in dem Ertzhertzogtumb Unter Oesterreich Drittes Vierl Unter MannhartsBerg / [Georg Matthäus Vischer; Jacobus Hoffmann fecit]. - Wien, 1696. - 1 Bl. 333 x 407 mm; Kupferstich KS A IV 79
- 5 Umgebung von Eckartsau, um 1840
Perspectiv-Karte des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns / Franz Xaver Schweickhardt. - ca. 1 : 32000. - Wien 1830 - 1846. - Sektion 16 (Oestlicher Theil des Marchfeldes. Umgebung von Ekartsau und Deutsch-Altenburg im V.U.W.W. /); 286 x 435 mm; Stahlstich
KS A III 43/ 16

- 2 Der Bezirk Gänserndorf
Der Verwaltungsbezirk Gänserndorf gliedert sich in die vier Gerichtsbezirke Gänserndorf, Groß-Enzersdorf, Marchegg und Zistersdorf. Er besteht aus 44 Gemeinden, davon fünf Stadt- und 25 Marktgemeinden mit insgesamt 103 Katastralgemeinden. 30 Gemeinden führen ein Wappen.

Seine Fläche beträgt 1.270,59 km², auf ihr leben 79.782 Einwohner; das ergibt eine Bevölkerungsdichte von 62,77 Einwohner pro km².

Der Bezirk Gänserndorf ist flächenmäßig der drittgrößte Verwaltungsbezirk Niederösterreichs, einwohnermäßig rangiert der Bezirk an siebenter Stelle der 21 niederösterreichischen Verwaltungsbezirke. Bezüglich der Bevölkerungsdichte von 62,77 Einwohner pro km² liegt er am 12. Platz knapp vor dem Verwaltungsbezirk Mistelbach und damit doch schon deutlich unter dem niederösterreichischen Landesdurchschnitt von 77,52 Einwohnern pro km².

- 3 Die Gemeinden des Bezirkes Gänserndorf
- 4 Umgebung von Gänserndorf, um 1840
Perspectiv-Karte des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns / Franz Xaver Schweickhardt. - ca. 1 : 32000. - Wien 1830 - 1846. - Sektion 9 (Marchfeld; Umgebung von Bockflüss und Schönkirchen / J. Hollnsteiner del.; F. Mehl sc.) 285 x 435 mm; Stahlstich KS A III 43/9

Gerichtsbezirk Gänserndorf

Gänserndorf

Stadtgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

30,56 km², 6145 Einwohner, 1936 Häuser

- 6 Wappen von Gänserndorf
Wappenbeschreibung: In blauem Feld auf grünem Grund ein goldfarbener nach rechts schreitender Gänsehirt, der eine naturfarbene Gans vor sich treibt.
Farben: Blau-Weiß
Wappenverleihung: 12. Dezember 1958

- 7 Gänserndorf, 1672
Kupfertich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 115 x 155 mm (beschnitten). Beschriftet: 20. Gänserndorff. Inv.-Nr. 1.621

- 8 Gänserndorf, 1924
Postkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet (Stempel): Gänserndorf bei Wien. Bezeichnet (rev., Stempel): Alois Jemelka, Fotograf. Gänserndorf bei Wien, 1924. PK 287

9 Conrad Grefe: Pfeilerbildstock in Unter-Gänserndorf, um 1880
Aquarellierte Bleistiftzeichnung,
230 x 158 mm Inv.-Nr. 24.268

10 Kapellenbildstock in Gänserndorf, 1925

Postkarte, 137 x 86 mm Beschriftet (Stempel): Gänserndorf bei Wien, Wienerstrasse. Bezeichnet (rev., Stempel): Alois Jemelka, Fotograf, Gänserndorf bei Wien, 1925. PK 287

11 Rathaus in Gänserndorf, 1929

Postkarte, 89 x 137 mm. Beschriftet (rev., Stempel): Gänserndorf bei Wien, Hauptstrasse. Bezeichnet (rev., Stempel): Fotogr. Atelier Jemelka, (Nachf. J. Kuchar), Gänserndorf, bei Wien. - 1929. PK 287

12 Hauptstraße und Kirchenplatz in Gänserndorf, um 1900

Farbpostkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: Gänserndorf, Hauptstrasse. Kirchenplatz. Bezeichnet: 7358. Brüder Schweng, Unter-Gänserndorf. PK 287

13 Kirche mit Umgebung in Gänserndorf, um 1910

Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: Gänserndorf. Bezeichnet (rev.): V.J.P.W. II. T. 17. PK 287

14 Kirche in Gänserndorf, 1925

Postkarte, 136 x 86 mm. Beschriftet (rev., Stempel): Gänserndorf bei Wien. Bezeichnet (rev., Stempel): Alois Jemelka, Fotograf, Gänserndorf bei Wien, 1925. PK 287

15 Bezirkshauptmannschaft und Rathaus in Gänserndorf, 1930

Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet (rev., Stempel): Gänserndorf bei Wien, Hauptstrasse. Bezeichnet (rev., Stempel): Fotogr. Atelier Jemelka, (Nachf. J. Kuchar), Gänserndorf, bei Wien - 1930. PK 287

16 Ortsansicht mit Kirche, Kellerberg und Umgebung in Gänserndorf, 1930

Postkarte, 85 x 137 mm. Beschriftet (rev., Stempel): Gänserndorf bei Wien. Bezeichnet (rev., Stempel): Fotogr. Atelier Jemelka, (Nachf. J. Kuchar), Gänserndorf, bei Wien - 1930. PK 287

17 Synagoge und Bürgerschule in Gänserndorf, 1924

Postkarte, 85 x 134 mm. Beschriftet (Stempel): Gänserndorf bei Wien. Bezeichnet (rev., Stempel): Alois Jemelka, Fotograf, Gänserndorf bei Wien. - 1924. PK 287

18 Eichamtsstraße in Gänserndorf, 1919

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: Gänserndorf a. d. Nordbahn. Eichamtsstraße. Bezeichnet: 34574. Verlag E. Schreier, Wien II. 1919. PK 287

19 Elektrizitätswerk Gänserndorf, 1919

Postkarte, 86 x 140 mm. Beschriftet: Gänserndorf a. d. Nordbahn. Elektrizitätswerke. Bezeichnet (rev.): Nr. 34578. Verlag E. Schreier, Wien II. 1919. PK 287

20 Spiel- und Sportplatz in Gänserndorf, um 1920

Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Gänserndorf a. d. Nordbahn. Spiel- u. Sportplatz. Bezeichnet (rev.): Verlag der graphischen Kunstanstalt Franz Schweng, Gänserndorf a. d. Nordbahn. PK 287

21 Kriegerdenkmal in Gänserndorf, 1924

Postkarte, 85 x 136 mm. Beschriftet (Stempel): Gänserndorf bei Wien. Bezeichnet (rev., Stempel): Alois Jemelka, Fotograf, Gänserndorf bei Wien. - 1924. PK 287

22 Nordbahnhof in Gänserndorf, 1909

Farbpostkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: Gruss aus Gänserndorf, N.-Österr., Nordbahnhof. Bezeichnet (rev.): Alois Jemelka, Fotogr., Gänserndorf 256, N.-Ö. 1909. PK 287

23 Gänserndorf, 1935

Postkarte, 86 x 138 mm. Beschriftet: Fliegeraufnahme Gänserndorf N.-Ö. 822. Bezeichnet (rev.): Fliegeraufnahmen Österr. Heimatorte. Rudolf Hordina, Wien II. 1935. PK 287

Literatur:

Graf, Josef: Stadterhebungsfeier in Gänserndorf vom 12. bis 14. Juni 1959: Festschrift. Gänserndorf 1959.

Hörler, Hans: Die Gänserndorfer Chronik: Beiträge zur Geschichte d. Stadt Gänserndorf. 2. erw. Aufl. Gänserndorf 1969.

Müller, Franz: Gänserndorf in alten Ansichten. Zaltbommel/Niederlande 1982.

Achter, Rudolf: Gänserndorfer Lesebuch. Gänserndorf 1986.

Müller, Franz: Gänserndorf: vom Bauern- dorf zur Stadt; Beitr. zur Geschichte d. Stadt Gänserndorf; Gänserndorfer Chronik. Gänserndorf 1989.

Aderklaa

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

8,63 km², 186 Einwohner, 65 Häuser

24 Ludwig Hofbauer: Leopoldi-Marterl bei Aderklaa, 1906

Aquarell, 226 x 127 mm (Blatt 270 x 188 mm). Beschriftet: Gemeinde Aderklaa a. d. Straße n. D. Wagram. Bezeichnet: L. Hofbauer 1906. Inv.-Nr. 25.007

25 Aderklaa, um 1900

Postkarte, 88 x 140 mm. Beschriftet: Aderklaa N.Ö. Bezeichnet (rev.): Josef Prokopp, Wien II, Sinagasse 23, Kaisermühlen. Alleinverkauf Karl Jilge Kaufhaus und Bäckerei. PK 6

26 Aderklaa, um 1900

Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Aderklaa, N.-Ö. Bezeichnet (rev.): Franz Mörtl, Fotogr., Wien, XIII/5, Linzerstraße 358 a. PK 6

Literatur:

Schilder, Otto: Geschichte der Marktgemeinde Deutsch-Wagram nebst Hinweisen auf die nähere Umgebung, insbesondere auf die Gemeinden Aderklaa und Parbasdorf. Deutsch-Wagram 1959.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Aderklaa 1883 - 1983. Aderklaa 1983.

Angern an der March

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Angern, Grub an der March, Mannersdorf, Ollersdorf und Stillfried.

38,14 km², 2902 Einwohner, 1330 Häuser

27 Wappen von Angern an der March

Wappenbeschreibung: In Rot ein silberner Schrägrechtsbalken überdeckt von einer goldenen Frauensperson, die in ihrer Rechten eine auswärtsgewehrte goldene Sichel, in ihrer Linken einen ebensolchen, am Boden stehenden Rechten hält.

Farben: Rot-Weiß-Gelb
Wappenverleihung: 16. Dezember 1969

28 Schloß Angern, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 99 x 150 mm (beschnitten), (Platte 115 x 152 mm). Beschriftet: 2. Angern.

Inv.-Nr. 114

29 Angern, 1909

Farbpostkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: Angern. Bezeichnet (rev.): I.P.W. 1909 L 1 a. 173474. PK 46

30 Ludwig Hofbauer: Glockenturm in Angern, 1901
Aquarell, 146 x 99 mm (Blatt 251 x 195 mm). Beschriftet: *Glockenturm in Angern a. d. March*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1901*. Inv.-Nr. 196

31 Angern, 1941
Postkarte, 96 x 139 mm. Beschriftet: *870. Fliegeraufnahme Angern N.-D.* Bezeichnet (rev.): *Seemann & Rasch, Wien VII. 1941*. PK 46

32 Angern, um 1940
Postkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Angern an der March N.D. 5040*. Bezeichnet (rev.): *Franz Mörtl, Photograph u. Postkartenverlag Wien, I. Bauernmarkt 8*. PK 46

33 Kapelle in Grub, um 1900
Photo, 230 x 173 mm (Karton 329 x 225 mm). Beschriftet (handschriftlich, rev.): *Kapelle in Grub bei Stillfried a./d. March*. Bezeichnet: *Heinrich Schuhmann, Fotograf, Wien, XII. Meidling, Breitenfurterstraße 1 a.* Inv.-Nr. 1.907

34 Grub, um 1930
Postkarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Grub a. d. March bei Stillfried N.Oe. 1336*. Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag: Buch- und Papierhandlung Gustav Laube Dürnkrot*. PK 408

35 Grub, um 1940
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Grub an der March N.D. 61612*. Bezeichnet (rev.): *12310*. PK 408

36 Paul Weckbrodt: Rochuskapelle bei Mannersdorf, 1870
Aquarell, 272 x 213 mm. Beschriftet (rev.): *Rochuskapelle bei Mannersdorf*. Bezeichnet: *Weckbrodt, 870*. Inv.-Nr. 4.407

37 Mannersdorf an der March, 1909
Farbpostkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Gruss aus Mannersdorf a/d. March. Panorama von der March. Straßenpartie. Kirche. Rochuskapelle. Panorama*. Bezeichnet (rev.): *J. P. W. 1909*. PK 772

38 Mannersdorf an der March, 1919/20
Postkarte, 89 x 136 mm. Beschriftet: *Mannersdorf a. March, N.-Oe. Wuzelburg mit Ziegelwerk, Hauptstraße. Kirchengasse*. Bezeichnet (rev.): *Verlag Josef Popper, Wien, II. Taborstrasse 26. 1919/20. Nr. 12819*. PK 772

39 Ollersdorf, 1964
Postkarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Pfarrkirche Ollersdorf. Baustein zur Kirchenrenovierung. Fliegeraufnahme*. Bezeichnet (rev.): *Flugges. Girardoni & Cie., Wien VI*. PK 991

40 Paul Weckbrodt: Gemeinde- und Fischergasthaus in Stillfried, 1870
Aquarell, 170 x 260 mm. Beschriftet (rev.): *Gemeinde- u. Fischergasthaus in Stillfried*. Bezeichnet: *Weckbrodt 1870*. Inv.-Nr. 7.301

41 Paul Weckbrodt: Stillfried, um 1870
Aquarell, 255 x 410 mm. Beschriftet (rev.): *Rochusberg, Stillfried*. Inv.-Nr. 9.355

42 Stillfried, 1905
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Zur Erinnerung an die Gemeindebeirätewahl in Stillfried am 16. März 1905. Die Wähler vor dem Wahlkampfe*. PK 1.371

43 Stillfried, 1906
Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Stillfried. N.-Ö. Bezeichnet (rev.): Carl Leidwein. M. K. W. III 1906*. PK 1.371

Literatur:
Franz, Leonhard: *Stillfried an der March: e. vorgeschichtl. Fundstätte*. Wien [1924]. (= *Heimatkundliche Wanderungen*; 6)

Boehmker, Richard: *Exkursionsführer für Stillfried an der March*. Wien; Leipzig 1917.

Boehmker, Richard: *Vom mittelalterlichen Stillfried: Geschichte d. Veste u. Kirche in Stillfried a. d. March*. Wien 1924.

Boehmker, Richard: *Die Rochuskapelle bei Mannersdorf an der March, ihr Erbauer Rudolf von Teuffenbach, sein Geschlecht und sein Besitz in Niederösterreich: e. Beitr. zur Heimatgeschichte*. Wien 1929.

Straihammer, Andreas; Zahorsky, Rudolf: *Ollersdorf: 850 Jahre Dorf; 200 Jahre Pfarre; Festschrift. Ollersdorf 1983*.

Antl - Weiser, Walpurga: *Angern an der March. Stillfried, Grub an der March, Ollersdorf, Mannersdorf; e. Ortsgeschichte*. Angern a. d. March 1989.

Auersthal

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

15,11 km², 1715 Einwohner, 715 Häuser

44 Wappen von Auersthal
Wappenbeschreibung: *In einem gevierten Schild zeigen Feld eins in Blau eine goldene Traube, Feld zwei in Silber einen Bohrturm mit blauem Gestänge und goldenem Maschinenhaus, Feld drei in Silber zwei blaue Kühltürme auf goldenem Grund, Feld vier in Blau eine goldene Ähre*.
Farben: Blau - Weiß
Wappenverleihung: 19. Juni 1962

45 Ludwig Hofbauer: Auersthal, 1909
Aquarell, 128 x 154 mm (Blatt 202 x 225 mm). Beschriftet: *Auersthal*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1909*. Inv.-Nr. 324

46 H. Chlupac: *Wegsäule bei Auersthal, 1933*
Bleistiftzeichnung, 203 x 160 mm. Beschriftet: *Strasze Großschweinbarth - Auersthal, halbwegs. 17. IX. 33. (rev.): Figuren weiß und grau-grünübertüncht. Von d. Säule Tünche abgewittert, mehr weißlichgrau. Porträtmäßig die Muttergottes nicht getroffen*. Bezeichnet: *H. Chlupac*. Inv.-Nr. 25.102

Literatur:
Auersthäler Heimatkunde. F. 1 - 25 Auersthal 1975 - 1985.

Mayrhofer, Eduard: *Geschichten aus Auersthal: Heimatbuch. Auersthal 1977*.

Bad Pirawarth

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Kollnbrunn und Bad Pirawarth.

25,43 km², 1461 Einwohner, 682 Häuser

47 Wappen von Bad Pirawarth
Wappenbeschreibung: *Ein gespaltener Schild, das linke Feld geteilt, im rechten Feld auf grünem Grunde eine silberne Birke auf einem schwarzen Hügel stehend, im oberen Teil des linken Feldes auf schwarzem Grund drei übereinander angeordnete silberne Schalen, im unteren Feld des linken Feldes auf rotem Grunde eine silberne Sturzkruke*.
Farben: Grün-Weiß-Rot
Wappenverleihung: 18. September 1956

48 Bad Pirawarth, um 1860
Aquarell, 200 x 310 mm. Bezeichnet (rev., von fremder Hand): *Aquarell v. S. Seitle*. Inv.-Nr. 29.286

49 Quelle in Bad Pirawarth, um 1870
Tonlithographie, hellbraun getönt,
115 x 173 mm (Blatt 200 x 253 mm).
Beschriftet: *Die Quelle in Pyra-
warth.* Inv.-Nr. 6.180

50 Bad Pirawarth, um 1910
Farbpostkarte, 89 x 140 mm. Beschrif-
tet: *Gruß aus Bad Pirawarth.* Bezeich-
net (rev.): *Alleinverlag des S. Ber-
ger, Kaufmann in Bad Pirawarth.*
PK 796

51 Bad Pirawarth, um 1910
Postkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet:
Pyrawarth, Hauptstraße. Bezeichnet
(rev.): *Sperlings Postkartenverlag,
Wien, III/2, Unt. Weißgärberstraße
43. Dep. No. 3812.* PK 796

52 Bad Pirawarth, um 1910
Postkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet:
Motiv aus Pyrawarth. Bezeichnet
(rev.): *Sperlings Postkartenverlag,
Wien, III/2, Unt. Weißgärberstraße
43. Dep. No. 3816.* PK 796

53 Bad Pirawarth, 1911
Farbpostkarte, 86 x 138 mm. Beschrif-
tet: *Bad Pyrawarth, Haltestelle Bad
Pyrawarth.* Bezeichnet (rev.): *1911.
Phot. Ferd. Hofbauer, Wien XVIII/1,
Hildebrandgasse 19. C 2892 III.*
PK 796

54 Bad Pirawarth, 1911
Farbpostkarte, 89 x 138 mm. Beschrif-
tet: *Kurhof in Pyrawarth N.Oe.* Be-
zeichnet (rev.): *S. Berger, Pyra-
warth 1911.* PK 796

55 Cafeberg in Bad Pirawarth, 1911
Postkarte, 84 x 135 mm. Beschriftet:
Bad Pyrawarth. Cafeberg. Bezeichnet
(rev.): *1911. Phot. Ferd. Hofbauer,
Wien XVIII/1, Hildebrandgasse 19. C
2891 II.* PK 796

56 N.-Ö. Landeskindenheim in Bad Pira-
warth, 1923
Farbpostkarte, 89 x 136 mm. Beschrif-
tet: *N.-Ö. Landeskindenheim in Bad
Pyrawarth.* Bezeichnet (rev.): *Nr.
2356. Seering, Wien XVI., Hasnerstr.
101. G.g. 1923.* PK 796

57 Kollnbrunn, um 1920
Postkarte, 91 x 146 mm. Beschriftet:
Gruss aus Kollnbrunn. Bezeichnet:
Verlag G. Richter, Wien V. PK 668

58 Kriegerdenkmal in Kollnbrunn, 1927
Postkarte, 138 x 87 mm. Beschriftet:
Kollnbrunn N.O. Bezeichnet (rev.):
*Verlag Josef Popper, Wien II., Tabor-
straße 26. 1927. I. F.* PK 668

59 Ludwig Hofbauer: Bildstock bei Kolln-
brunn, 1909
Aquarell, 280 x 130 mm (Blatt 290 x
138 mm). Beschriftet: *Bei Kollnbrunn
a. d. Straße n. Gaunersdorf.* Bezeich-
net: *L. Hofbauer, 1909.*
Inv.-Nr. 24.674

Literatur:
Grienwald, Rudolf: *Pierawart und seine
Mineralquelle in Oesterreich unter der
Enns: f. Aerzte u. Kurgäste.* Wien 1844.

Bad Pyrawarth in Niederösterreich. Der
stärkste alkalisch-salinische Eisen-
sauerling. Pyrawarth 1903.

Deutsch-Wagram

Stadtgemeinde, umfassend die Katastral-
gemeinden Deutsch-Wagram, Helmahof und
Stallingerfeld.

30,61 km², 6660 Einwohner, 3120 Häuser

60 Wappen von Deutsch-Wagram
Wappenbeschreibung: Ein von Gold auf
Blau schräglings geteilter Schild,
belegt mit einer aus grünem Rasen em-
porwachsenden grünen Ähre, die vorne
von einem aufrechten silbernen Pflug-
messer und hinten von einer aufrech-
ten silbernen Pflugschar begleitet
wird.
Farben: Gelb-Blau
Wappenverleihung: 12. Juni 1979

61 Die erste Eisenbahn in Deutsch-
Wagram
Zinkstich, 165 x 258 mm (Blatt 205 x
330 mm). Beschriftet: *Ankunft des
Dampfwagenzuges auf der ersten Sta-
tion in Wagram in Oesterreich.*
Inv.-Nr. 7.803

62 Ferdinand Zinnenburg: Kriegerdenkmal
in Deutsch-Wagram, um 1860
Tonlithographie, 265 x 335 mm (Blatt
324 x 382 mm). Beschriftet: *Denkmal
der zu Deutsch Wagram am 5. u. 6.
Juli 1890, gefallenen treuen tapfern
Krieger.* Bezeichnet: *F: Bar:
Zinnenburg. von Rußbach. Gedr. d.
Reiffenstein & Rösch in Wien.*
Inv.-Nr. 7.802

63 Ludwig Hofbauer: Kirche in Deutsch-
Wagram, 1901
Aquarell, 100 x 150 mm (Blatt 143 x
200 mm). Beschriftet: *Vorderansicht.*
Bezeichnet: *L. Hofbauer, 1901.*
Inv.-Nr. 9.150

Literatur:
Pfalz, Anton: *Geschichte der Ortsgemein-
de Deutsch-Wagram.* Deutsch-Wagram 1912.

Schilder, Otto: *Geschichte der Marktge-
meinde Deutsch-Wagram nebst Hinweisen
auf die nähere Umgebung, insbesondere
auf die Gemeinden Aderklaa und Parbas-
dorf.* Deutsch-Wagram 1959.

Schilder, Otto: *Deutsch-Wagramer Bilder-
bogen: e. Heimatbuch f. d. Jugend.*
Deutsch-Wagram 1967.

Schilder, Otto: *Deutsch-Wagram. Vom
Angerdorf zur Stadtgemeinde: 1258 -
1984 ; Festschrift zur Stadterhebung.*
Deutsch-Wagram 1985.

Ebenthal

Marktgemeinde, umfassend die Katastral-
gemeinde Ebenthal.

18,14 km², 703 Einwohner, 47 Häuser

64 Wappen von Ebenthal
Wappenbeschreibung: In einem blauen
Schild auf grünem Dreieberg ein golde-
ner rechtsgewendeter doppelschwänzi-
ger Löwe, der in seiner rechten Vor-
derpranke einen goldenen Krummsäbel
hält.
Farben: Blau-Gelb
Wappenverleihung: 30. August 1961

65 Ebenthal, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus
Vischers *Topographia archiducatus
Austriae inferioris*, 99 x 150 mm
(beschnitten), (Platte 114 x 153
mm). Beschriftet: *Ebenthal. 12.*
Inv.-Nr. 1.252

66 Edmund Krenn: Kirche in Ebenthal, um
1880
Aquarell, 298 x 233 mm. Bezeichnet:
E. Krenn. Inv.-Nr. 1.253

67 Conrad Grefe: Pfeilerbildstock in
Ebenthal, um 1880
Aquarell, 267 x 168 mm.
Inv.-Nr. 24.001

68 Conrad Grefe: Pfeilerbildstock bei
Ebenthal, 1897
Aquarellierte Bleistiftzeichnung,
240 x 157 mm. Beschriftet (rev.):
*Auf dem höchsten Punkte der Straße
von Ebenthal nach Klein-Prottes.* Be-
zeichnet: *C. Grefe 1897.*
Inv.-Nr. 24.002

Literatur:

Rizzi, Wilhelm Georg: Schloss Ebenthal. zur Baugeschichte. [Wien] o.J.

Groß Schweinbarth

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

24,93 km², 1155 Einwohner, 470 Häuser

69 Wappen von Groß Schweinbarth

Wappenbeschreibung: In einem roten Schild auf einem goldenen Hügel ein silberner, zinnenbekrönter geguaderter Wachturm, vor dem ein schreitender schwarzer, silbern bewehrter Eber steht und der von zwei goldenen, mit einer ebensolchen Traube behangenen Rebstücken begleitet wird. Farben: Rot-Weiß-Gold
Wappenverleihung: 21. März 1972

70 Groß-Schweinbarth, um 1930

Postkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Gross Schweinbarth. N.Oe.* Bezeichnet (rev.): *Luftbild=Autroflug, Vertrieb = Österr. Lichtbildstelle Wien I. 1333.* PK 399

71 Kirchengasse in Groß-Schweinbarth, um 1930

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Gr. Schweinbarth N.Ö. Kirchengasse. 472.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag für Gr. Schweinbarth Anton Schrimpf.* PK 399

72 Schloß in Groß-Schweinbarth, um 1930

Postkarte, 83 x 135 mm. Beschriftet: *Gr. Schweinbarth, N.Ö. - Schloss -.* PK 399

73 Conrad Grefe: Gotischer Pfeilerbildstock bei Hohenruppersdorf, 1897

Aquarell, 258 x 147 mm. Bezeichnet: *C. Grefe, 1897.* Inv.-Nr. 24.550

Literatur:

Binger, Engelbert: Groß-Schweinbarth, was die Chronik erzählt. Gänserndorf 1951. (= Beiträge für den Unterricht ; 28)

Seiler, Leopold: 850 Jahre Marktgemeinde Groß-Schweinbarth. Groß-Schweinbarth 1972.

Hohenruppersdorf

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

21,41 km², 1002 Einwohner, 401 Häuser

74 Conrad Grefe: Barocke Bildsäule bei Hohenruppersdorf, 1897

Aquarell, 275 x 155 mm. Bezeichnet: *C. Grefe 1897.* Inv.-Nr. 24.548

75 Rathaus in Hohenruppersdorf, um 1910

Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Hohenruppersdorf, N.-Oe. Rathaus.* Bezeichnet (rev.): *Sperlings Postkartenverlag, Wien III/2, Löwengasse 33. Dep. No. 4401.* PK 527

76 Hauptplatz mit Pestsäule in Hohenruppersdorf, um 1910

Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Hohenruppersdorf, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Sperlings Postkartenverlag, Wien III/2, Löwengasse 33. Dep. No. 4402.* PK 527

77 Hohenruppersdorf, um 1930

Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Hohenruppersdorf N.Oe. 778.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag Karl Zillinger, Kfm. Hohenruppersdorf.* PK 527

Literatur:

Berthold, Karl: Hohenruppersdorfer Heimatbuch. Hohenruppersdorf 1987.

Matzen - Raggendorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Klein-Harras, Matzen und Raggendorf.

35,54 km², 2498 Einwohner, 1047 Häuser

78 Wappen von Matzen

Wappenbeschreibung: In einem geteilten Schild im oberen silbernen Feld ein halber rechtsgewendeter schwarzer rotbezungter Bär, im unteren roten Feld ein silberner Abtstab und eine silberne Viehkette kreuzweise übereinandergelegt. Farben: Weiß-Rot
Wappenverleihung: 16. Mai 1961

79 Schloß Matzen, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers *Topographia archiducatus Austriae inferioris*, 100 x 152 mm (beschnitten), (Platte 108 x 157 mm). Beschriftet: *Mazen. 51.* Inv.-Nr. 4.534

80 Suidter, J.: Schloß Matzen, 1853

Kolorierte Bleistiftzeichnung auf Tonpapier, 236 x 341 mm. Beschriftet: *Chateau de Matzen en Autriche.* Bezeichnet: *J [?] Suidter 1853.* Inv.-Nr. 4.536

81 Matzen, um 1800

Aquarell, 401 x 540 mm. Inv.-Nr. 4.538

82 Ludwig Hofbauer: Schloß in Matzen, 1909

2 Aquarelle auf einem Blatt (310 x 197 mm).
a) 91 x 98 mm. Inv.-Nr. 4.535
b) 133 x 130 mm. Beschriftet: *Schloß in Matzen.* Bezeichnet: *L. Hofbauer 1909.* Inv.-Nr. 5.343

83 Ludwig Hofbauer: Kirche in Matzen, 1909

Aquarell, 205 x 163 mm (Blatt 207 x 218 mm). Beschriftet: *Kirche in Matzen.* Bezeichnet: *L. Hofbauer 1909.* Inv.-Nr. 4.533

84 Schloß Raggendorf, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers *Topographia archiducatus Austriae inferioris*, 100 x 150 mm (beschnitten), (Platte 112 x 151 mm). Beschriftet: *Raggendorff. 68.* Inv.-Nr. 6.244

85 Ludwig Hofbauer: Tabernakelbildstock mit Marienbild in Raggendorf, 1909

Aquarell, 250 x 145 mm (Blatt 260 x 157 mm). Beschriftet: *Gemeinde Raggendorf bei Matzen.* Bezeichnet: *L. Hofbauer 1909.* Inv.-Nr. 23.726

86 Raggendorf, 1910

Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Raggendorf. Panorama. Schule. Kirche.* Bezeichnet (rev.): *128. Josef Rupp. Raggendorf 1910. J. P. W. 1910.* PK 1.112

87 Raggendorf, um 1930

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet (Stempel): *Raggendorf, Nied.Öst.* Bezeichnet (rev., Stempel): *(Photo?) Friedrich Plesky.* PK 1.112

88 Klein-Harras, 1924

Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Klein-Harras N.Ö. Pfarrhof. Kirche. Schule. Bahnhof. K. Matzka, Handlung.* Bezeichnet (rev.): *Franziska Matzka, Klein-Harras. Verlag Josef Popper, Wien, II. Taborstraße 26. - 1924. Nr. 17424.* PK 630

Literatur:

Gestalten und Ereignisse: Heimatkundl. Spaziergänge in d. Vergangenheit d. Marktge. Matzen. Matzen 1959.

Festschrift 1984. 200 Jahre Pfarre Matzen ; 25 Jahre neue Kirche ; Festschrift zum Pfarrbrief Schönkirchen - Reyersdorf u. Matzen, Pfarrblatt f. d. Pfarren Schönkirchen und Matzen. Schönkirchen - Reyersdorf 1984.

Das Gedenkbuch der Familie Reckendorfer in Matzen, Niederösterreich: e. lokal- und kulturhistor. Quelle. Wien 1985. (= Veröffentlichungen d. Instituts f. Volkskunde d. Univ. Wien ; 11)

Prottes

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

13,71 km², 1260 Einwohner, 525 Häuser

89 Wappen von Prottes

Wappenbeschreibung: Ein gespaltener Schild, dessen vorderes blaues Feld mit zwei gekreuzten goldenen Schlüssel und einer darüber schwebenden goldenen Infel belegt ist und dessen rotes rückwärtiges Feld über einem grünen Dreieck zwei goldene Weinstöcke mit goldenen Ranken und Trauben zeigt.

Farben: Blau-Rot

Wappenverleihung: 21. Oktober 1965

90 Conrad Grefe: Barocker Nischenbildstock in Prottes, 1897

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 229 x 159 mm (beschnitten). Beschriftet (rev.): Prottes ... Bezeichnet: C. Grefe 1897. Inv.-Nr. 23.989

91 Conrad Grefe: Barocker Nischenbildstock bei Prottes, 1897

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 239 x 157 mm. Beschriftet (rev.): An der Straße von Prottes nach Ollersdorf. Bezeichnet: C. Grefe 1897.

Inv.-Nr. 23.990

92 Matznerstraße in Prottes, 1941

Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: Prottes, N. D. Matznerstraße 454. Bezeichnet (rev.): Photoverlag Franz Mörtz, Wien 19., Cottagegasse 96. 1941. PK 1.079

93 Kirche in Prottes, um 1930

Postkarte, 140 x 90 mm. Beschriftet: Prottes N.Ö. 448. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag, Franz Helm, Prottes N.Ö. PK 1.079

94 Glockenstuhl in Klein-Prottes, um 1930

Postkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: Klein Prottes, 445. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag Franz Helm, Prottes N.Ö. PK 1.079

Literatur:

Gartner, Leopold; Grünwald, Manfred: Prottes unser Heimatort. Prottes 1979.

Festschrift zur 200-Jahr-Feier der Pfarre Prottes und Renovierung der Wallfahrtskirche Maria am grünen Anger. 200 Jahre Pfarre Prottes ; 1784 - 1984. Prottes 1984.

Eminger, Erwin: Prottes 1945. Dokumentation d. Ereignisse in e. Weinbaugemeinde d. südöstl. Weinviertels. Prottes 1988.

Schönkirchen-Reyersdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Reyersdorf und Schönkirchen.

17,75 km², 1530 Einwohner, 590 Häuser

95 Wappen von Schönkirchen-Reyersdorf

Wappenbeschreibung: In einem grünen Schild ein silberner Schrägrechtsbalken belegt mit drei goldenen sechszackigen Sternen, der begleitet wird oben links von einem zwiebelbekrönten aus der Schildteilung wachsenden goldenen Kirchturm, unten rechts von einer goldenen Pflugschar.

Farben: Grün-Weiß-Gelb

Wappenverleihung: 14. März 1978

96 Schönkirchen, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 100 x 150 mm (beschnitten), (Platte 106 x 154 mm). Beschriftet: Schenkhirchen. 71.

Inv.-Nr. 6.788

97 Dorfteich in Schönkirchen, 1930

Photographie, 114 x 173 mm. Bezeichnet (rev., Stempel): Fotogr. Atelier Jenelka, (Nachf. J. Kuchar). Gänserndorf, bei Wien - 1930.

Inv.-Nr. 20.338

98 Dorfstraße in Reyersdorf, um 1910

Postkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: Reyersdorf, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): Sperlings Postkartenverlag, Wien III/2, Löwengasse 33. Dep. No. 3582. PK 1.163

99 Geschäftshaus Zillinger in Reyersdorf, um 1930

Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: Gruss aus Reyersdorf N.Ö. Geschäftshaus Zillinger. 422. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag: Franz Zillinger, Reyersdorf N.Ö. PK 1.163

Literatur:

Schwab, Wilhelm: Das Heimatbuch von Schönkirchen und Umgebung. Schönkirchen 1925.

Knotzinger, Otto: Festschrift der Markt- wappenverleihung mit der Einweihung des neuen Gemeindehauses der Marktgemeinde Schönkirchen - Reyersdorf am 4. Juni 1978. Schönkirchen - Reyersdorf 1978.

Spannberg

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

19,55 km², 821 Einwohner, 366 Häuser

100 Wappen von Spannberg

Wappenbeschreibung: Ein schräglinks geteilter Schild, oben in Gold ein schwarzes silberumrandetes schwebendes Tatztenkreuz, unten in Rot ebenfalls schwebend eine kreuztragende goldene Krone.

Farben: Gelb-Rot

Wappenverleihung: 13. Februar 1979

101 Spannberg, um 1910

Postkarte, 90 x 137 mm. Beschriftet: Spannberg, N.Oe. Bezeichnet (rev.): Josef Prokopp, Wien II, Si-nagasse 23, Kaisermühlen. PK 1.341

102 Spannberg, um 1910

Farbpostkarte, 86 x 137 mm. Beschriftet: Spannberg. Bezeichnet (rev.): Ansichtskartenverlag J. Bessert, Zistersdorf. PK 1.341

103 Spannberg, um 1930

Postkarte, 89 x 141 mm. Beschriftet: Spannberg N.Ö. Totale. 532. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag: Eduard Hany Spannberg N.Ö. PK 1.341

104 Hauptaltar der Pfarrkirche in Spannberg, um 1930

Postkarte, 139 x 92 mm. Beschriftet: Spannberg N.Ö. Hauptaltar vom akad. Bildhauer, Prof. Wilhelm Seib aus Spannberg. 533. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag Eduard Hany Spannberg N.Ö. PK 1.341

105 Spannberg, 1935

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: 836. Fliegeraufnahme Spannberg N.-Ö. Bezeichnet (rev.): Fliegeraufnahmen österr. Heimorte. Rudolf Hodina, Wien III ... 1935. PK 1.341

106 Sulzbachtal in Spannberg, um 1910

Photographie, 80 x 110 mm. Beschriftet (handschriftlich): Ausblick ... Hausberg in Spannberg im Weidenbach (Sulzbach)tal g[e]l[g]en] O[sten].

PK 1.341

Literatur:

Spannberg. 600 Jahre Marktrecht ; Festschrift zur Wiederverleihung d. Marktwappens am 2. 9. 1979 ; 600 Jahre Marktrecht u. 900 Jahre jung. Spannberg 1979.

Strasshof an der Nordbahn

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

11,63 km², 5302 Einwohner, 2875 Häuser

107 Wappen von Wappen

Wappenbeschreibung: Ein zwei zu eins geteilter Schild, dessen oberes Feld auf rotem Grunde über einer silbernen Straße eine auf grünem Rasenboden stehende naturfarbene Föhre und dessen unteres Feld auf blauem Grunde ein goldenes Flugrad zeigt.

Farben: Blau-Rot

Wappenverleihung: 7. Juli 1955

108 Straßhof an der Nordbahn, um 1910

Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Strasshof a. d. Nordbahn. Schloss Strasshof. Postvilla. Partie aus dem Waldviertel.* Bezeichnet (rev.): 18431 Fot. H. Seering, Wien XIII, Bergmillerg. 4. PK 1.385

109 Straßhof an der Nordbahn N.-Oe., 1918

Postkarte, 86 x 135 mm. Beschriftet: *Strasshof a. d. Nordbahn N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): No. 18421. Seering, Wien XIII/5. Bergmillergasse 4. G.g. 1918. K 991818. PK 1.385

110 Antoniuskirche in Straßhof an der Nordbahn, um 1930

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet (rev., handschriftlich): *Die St. Antoniuskirche in Straßhof a. d. Nordbahn, N.Ö.* PK 1.385

111 Straßhof an der Nordbahn, um 1950

Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Strasshof a/N.B. 1745 - 10. 1745 - 14. Stolze Föhre.* PK 1.385

Literatur:

Bauer, Sebastian: Festschrift zur 20jährigen Bestandsfeier von Straßhof: 1908 - 1928. Straßhof 1928.

Neidhart, Josef: Strasshofer Heimatbuch. Strasshof 1989.

Velm-Götzendorf

Umfassend die Katastralgemeinden Götzendorf und Velm.

17,70 km², 793 Einwohner, 361 Häuser

112 Conrad Grefe: Barocker Nischenbildstock bei Velm, 1897

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 244 x 155 mm. Beschriftet (rev.): *bei Velm nächst Spannberg.* Bezeichnet: C. Grefe, 1897. Inv.-Nr. 25.447

113 Velm - Götzendorf, um 1920

Postkarte, 140 x 90 mm. Beschriftet: *Velm - Götzendorf bei Dürrkrut a. d. Nordb.* Bezeichnet: Illustr. Verlag Max Fenichel, Wien VII. PK 1.488

114 Velm - Götzendorf, um 1920

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Velm - Götzendorf, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): Franz Mörtl, Fotogr., Wien XIII/5. ... PK 1.488

115 Conrad Grefe: Nischenbildstock bei Götzendorf, 1897

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 235 x 166 mm. Beschriftet (rev.): *Auf der Straßenhöhe von Götzendorf nach Loidesthal.* (Aufgeklebter Zettel): *Auf der Höhe von Götzendorf am Wege von Loidesthal nach Zistersdorf.* Bezeichnet: C. Grefe, 1897. Inv.-Nr. 24.345

Literatur:

Rauscher, Franz: Götzendorf - Velm: e. Heimatbuch. Wien 1956.

Festschrift 200 Jahre Pfarre Velm - Götzendorf: *Hoffnung leben durch Einheit*; 1784 - 1984. Velm - Götzendorf 1984.

Weikendorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Aspacherfeld, Dörfles, Stripfing, Tallesbrunn und Weikendorf.

46,30 km², 1956 Einwohner, 702 Häuser

116 Wappen von Weikendorf

Wappenbeschreibung: In einem goldenen mit einem blauen Schildeshaupt versehenen Schild ein silberner nach links schreitender Engel, der ein quer durch den Schild reichendes Kornfeld aberntet. Farben: Blau-Weiß-Gelb
Wappenverleihung: 11. Juni 1967

117 Conrad Grefe: Nischenbildstock in Weikendorf, 1897

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 240 x 158 mm. Beschriftet (rev.): *Weikendorf unweit der l. St. Gänserndorf.* Bezeichnet: C. Grefe 1897. Inv.-Nr. 25.504

118 Marktplatz in Weikendorf, um 1930

Postkarte, 88 x 135 mm. Beschriftet: *Weikendorf Marktplatz.* PK 1.538

119 Straßenbrücke in Dörfles, um 1935

Photographie, 85 x 110 mm. Beschriftet (rev., handschriftlich): ... *Str. Br. in Dörfles bei Gänserndorf.* Inv.-Nr. 21.997

120 Stripfing, um 1910

Postkarte, 87 x 138 mm. Beschriftet: *Stripfing, N.-Ö. Schule. Strabepartie.* Bezeichnet (rev.): *Verlag Therese Dosti, Stripfing.* PK 1.391

121 Tallesbrunn, 1945

Postkarte, 86 x 140 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Tallesbrunn N.-Oe. 875.* Bezeichnet: *Fliegeraufnahmen österr. Heimatorte. Rudolf Hodina, Wien III. ... 1935.* PK 1.399

Literatur:

Gartner, Leopold: 900 Jahre Weikendorf: 1073 - 1973. Weikendorf 1973.

Führer, Kurt: 850 Jahre Stripfing: 1136 - 1986. Stripfing 1986.

Gerichtsbezirk Groß-Enzersdorf

Andlersdorf

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

5,90 km², 131 Einwohner, 49 Häuser

122 Andlersdorf, 1927

Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet (rev.): *Andlersdorf im Marchfeld N.-Oe.* Bezeichnet: *Fotogr. Franz Mörtl Wien XIII/5, Linzerstr. 358 a. 1927. 786.* PK 45

123 Ortsstraße in Andlersdorf, um 1910

Ausschnitt aus einer Postkarte, aufgeklebt, 65 x 80 mm. PK 45

124 Ortsstraße in Andlersdorf, um 1910
Ausschnitt aus einer Postkarte, auf-
geklebt, 60 x 81 mm. PK 45

Literatur:

Bolek, Heinrich: Alphabetisches Ortsnamenverzeichnis mit kurzen Bemerkungen zu den einzelnen Gemeinden. In: Der politische Bezirk Gänserndorf in Wort und Bild: e. Heimatbuch f. Schule u. Haus. Gänserndorf 1970. S. 789

Eckartsau

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Eckartsau, Kopfstetten, Pframa, Wagram an der Donau und Witzelsdorf.

48,98 km², 1054 Einwohner, 498 Häuser

125 Wappen von Eckartsau

Wappenbeschreibung: In einem schräglinks geteilten Schild, im oberen schwarzen Feld ein wachsender silberner Löwe, im unteren roten Feld ein weißer Pfahl.
Farben: Schwarz-Weiß-Rot
Wappenverleihung: 22. April 1980

126 Schloß Eckartsau, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 110 x 150 mm (beschnitten), (Platte 107 x 154 mm). Beschriftet: *Eckhertsau*. 13.
Inv.-Nr. 1.228

127 Eckartsau, um 1840

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 120 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet: *Eggartsau*.
Inv.-Nr. 1.229

128 Kopfstetten, um 1890

Kleines Wallfahrtsbildchen, Lithographie, 195 x 153 mm. Beschriftet: *Maria Schutz in der Kirche zu Kopfstädten im Marchfelde*. (rev.): *Gebeth zu Maria der Mutter Gottes ...*
Inv.-Nr. 22.072

129 Ortszentrum Pframa, um 1910

Ausschnitt aus einer Postkarte, aufgeklebt, 59 x 82 mm. PK 1.041

130 Pframa, um 1910

Ausschnitt aus einer Postkarte, aufgeklebt, 54 x 83 mm. PK 1.041

131 Lorenz Schön: Wagram an der Donau mit Landschaft, um 1850

Radierung, 93 x 162 mm (Platte 108 x 175 mm). Beschriftet: *b: Wagram*. Bezeichnet: *g: u: r: L: Schön*.
Inv.-Nr. 7.795

132 Wagram an der Donau, um 1910

Ausschnitt aus einer Postkarte, aufgeklebt, 39 x 53 mm. PK 1.500

133 Ortsstraße in Witzelsdorf, 1921

Postkarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Witzelsdorf N.Ö.* Bezeichnet (rev.): *Photoverlag Franz Mörtl, Wien XIII, Linzerstr. 358 a. ...* 1921.
PK 775

134 Witzelsdorf, 1935

Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *FLiegeraufnahme Witzelsdorf, N.-Ö. 790*. Bezeichnet (rev.): *Fliegeraufnahmen österr. Heimatorte. Rudolf Hodina, Wien, III. ...* 1935.
PK 775

135 Kirche in Witzelsdorf, um 1935

Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet (rev., handschriftlich): *Witzelsdorf, Kirche aus dem 12. Jahrhundert*. Bezeichnet (rev.): *8705 u.* (handschriftlich): *phot. Podloudka*.
PK 775

Literatur:

Stüger, Anna: Eckartsau. Gänserndorf [1952]. (= Beiträge für den Unterricht ; 31)

Sauer, Erwin; Draxler, Ernst: 950 Jahre Pframa, 75 Jahre freiwillige Feuerwehr Pframa: e. kurzgefaßte Geschichte über e. Marchfelddorf nach Unterlagen aus d. Pfarr- u. Gemeindechronik. Pframa. Eckartsau 1975.

Ammerer, Franz: Festschrift 800 Jahre Eckartsau, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eckartsau. Gänserndorf 1980.

Glinzendorf

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

10, 44 km², 240 Einwohner, 85 Häuser

136 Ortsstraße in Glinzendorf, um 1930

Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Glinzendorf. N.-Ö.* PK 1.678

137 Glinzendorf, um 1930

Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Glinzendorf N.Ö.* PK 1.678

Literatur:

Schilder, Otto: Land an March und Donau. Gänserndorfer Bezirksspiegel. Ein Landschaftsführer. Gänserndorf 1975. S. 155.

Groß Enzersdorf

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Franzensdorf, Großenzersdorf, Matzneusiedl, Mühlleiten, Oberhausen, Probstdorf, Rutzendorf, Schönau an der Donau und Wittau.

83,93 km², 5768 Einwohner, 1913 Häuser

138 Wappen von Groß Enzersdorf

Wappenbeschreibung: Ein von Gold auf Blau geteilter Schild, im goldenen Feld ein mit einer goldenen dreizackigen Krone bekrönter rechts-schauender Mohnkopf, im blauen Feld ein silberner, in Form eines doppelten W gezogener Balken.
Farben: Blau-Gold-Schwarz

139 Groß-Enzersdorf, 1672

Kupferstich aus Gery Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 107 x 152 mm (beschnitten), (Platte 120 x 155 mm). Beschriftet: *Statt Enzersdorff*. 22.
Inv.-Nr. 1.374

140 Ludwig Hofbauer: Pfarrkirche in Groß-Enzersdorf, 1908

Aquarell, 155 x 210 mm (Blatt 210 x 262 mm). Beschriftet: *Groß-Enzersdorf*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1909*.
Inv.-Nr. 1.372

141 Stadttor in Groß-Enzersdorf, 1823

Aquarellierte Pinselzeichnung, 245 x 344 mm. Beschriftet: *Stadth Gr. Enzersdorf 1823*.
Inv.-Nr. 1.379

142 Stadttor in Groß-Enzersdorf, 1823

Aquarellierte Pinselzeichnung, 243 x 343 mm. Beschriftet: *Stadth Enzersdorf 1823*.
Inv.-Nr. 1.380

143 Ludwig Hofbauer: Pfarrkirche in Groß-Enzersdorf, 1908

Aquarell, 265 x 180 mm (Blatt 310 x 215 mm). Beschriftet: *Groß-Enzersdorf*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1908*.
Inv.-Nr. 1.373

144 Franzensdorf, um 1840

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 120 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *Kimmerleinsdorf*.
Inv.-Nr. 3.006

145 Kirche in Franzensdorf, um 1935
Postkarte, 90 x 142 mm. Beschriftet: Franzensdorf N.Ö. 2042. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag: Johann Raidl, Kfm. Franzensdorf 14. N.Ö. PK 1.671

146 Mühleiten an der Donau, 1928
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: Mühleiten a. d. Donau N-Oe. Bezeichnet (rev.): Fotogr. Franz Mörtl, Wien XIII/5. Linzerstr. 358 a. 1928. 1038. PK 861

147 Kapelle in Mühleiten, um 1930
Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Mühleiten N.Ö. PK 861

148 Friedrich Haan: Schloß Sachsengang in Oberhausen, um 1886
Aquarell, 210 x 185 mm. Beschriftet (rev., handschriftlich): Schloss Sachsengang, Südseite vom Meierhof aus ca. 1886. Bezeichnet (von fremder Hand): Baron Haan. Inv.-Nr. 7.532

149 Ferdinand Dörner: Schloß Sachsengang in Oberhausen, 1961
Aquarell, 254 x 232 mm. Bezeichnet: Dörner Ferdinand 22. IX. 61. Inv.-Nr. 6.101

150 Probstdorf, um 1840
Kolorierte Lithographie zur "Kirchliche Topographie" (Bd. nicht erschienen), 119 x 153 mm (beschnitten). Beschriftet: Probstdorf. Inv.-Nr. 6.092

151 Schloß Rutzendorf, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 99 x 148 mm (beschnitten), (Platte 102 x 151 mm). Beschriftet: Rutzendorff. 73. Inv.-Nr. 6.503

152 Dorfstraße in Schönau an der Donau, um 1935
Postkarte, 137 x 86 mm. PK 1.274

153 Dorfstraße in Wittau, um 1935
Postkarte, 90 x 137 mm. Beschriftet: Wittau N.Ö. Bezeichnet (rev.): 82113. PK 1.597

154 Kirche in Wittau, um 1935
Postkarte, 87 x 134 mm. Beschriftet: Wittau N.Ö. Bezeichnet (rev.): 82113. PK 1.597

Literatur:

Unger, Michael: Denkbuch über die Ereignisse und Begebenheiten des unglücklichen Eisganges am 1. März 1830 wodurch das alte Kimerleinsdorf 9 Schuh hoch unter Wasser gesetzt und ganz zerstört wurde, und nachher den Namen Franzensdorf erhielt. Denkmal-Enthüllungsfest in Franzensdorf am 14. 9. 1930. Franzensdorf 1930.

Schrom, Hermann: 750 Jahre Pfarre Groß-Enzersdorf 1203 - 1953. Eine kleine Geschichte der Stadt und der Pfarre. Groß-Enzersdorf 1953.

Holzmann, Gustav: Gross-Enzersdorf und sein Lebensraum: Festschrift zur 800-Jahr-Feier. Gross-Enzersdorf 1960.

Stadt Groß-Enzersdorf. Beiträge zu ihrer Geschichte. Bd. 1 - 5. Groß-Enzersdorf 1960 - [o.J.].

Schilder, Manfred: Geschichte der Pfarre Probstdorf: von d. Anfängen bis zur Einbeziehung in d. Erzdiözese Wien (1783), nebst ortskundl. Hinw. im Hochmittelalter. Phil.Diss. Univ. Wien. Wien 1968.

Schilder, Otto: 950 Jahre Pfarrkirche St. Stephan in Probstdorf 1021 - 1971. Festschrift mit ortskundl. Hinw. über d. Pfarrort Probstdorf mit seinen Filialorten Oberhausen, Schönau u. Wittau. Probstdorf 1971.

150 Jahre Franzensdorf. Festschrift. Franzensdorf 1986.

Heller, Friedrich: Gross-Enzersdorf. Tor zum Marchfeld ; e. Führer durch Stadt, Großgde. u. Geschichte. Groß-Enzersdorf 1989.

Großhofen

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

6,18 km², 81 Einwohner, 31 Häuser

155 Anger in Großhofen, 1926
Postkarte, 88 x 140 mm. Beschriftet: Grosshofen N.Ö. Bezeichnet (rev., Stempel): Fritz Grifkowski. Photo Ansichten, Wien II., Taborstrasse 22. - 1926. PK 1.679

156 Kapelle in Großhofen, 1926
Postkarte, 88 x 140 mm. Beschriftet: Grosshofen N.Ö. Bezeichnet (rev., Stempel): Wiener Kunst F. Grifkowski Wien II., Taborstrasse 22. 1926. PK 1.679

157 Gasthaus Schmiedt in Großhofen, 1926
Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: Grosshofen N.Ö. Gasthaus J. Schmiedt. Bezeichnet (rev., Stempel): Fritz Grifkowski, Photo-Ansichten Wien II., Taborstrasse 22. - 1926. PK 1.679

Literatur:

Bolek, Heinrich: Alphabetisches Ortsnamenverzeichnis mit kurzen Bemerkungen zu den einzelnen Gemeinden. In: Der politische Bezirk Gänserndorf in Wort und Bild: e. Heimatbuch f. Schule u. Haus. Gänserndorf 1970. S. 796

Haringsee

Umfassend die Katastralgemeinden Fuchsenbigl, Haringsee und Straudorf.

27,11 km², 1033 Einwohner, 405 Häuser

158 Haringsee, um 1925
Postkarte, 90 x 142 mm. Beschriftet: Gruss aus Haringsee N.-Oe. Bezeichnet (rev.): Leopold Wolf, Wien XIII., Hollerg. 13. PK 451

159 Gasthof Dienst in Haringsee, um 1925
Postkarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: Gruss aus Haringsee im Marchfeld Nied. Oest. Gasthof des Johann Dienst. Bezeichnet (rev.): Fotograf Rudolf Petz Wien X., Inzersdorferstr. 116. PK 451

160 Fuchsenbigl, 1930
Postkarte, 85 x 137 mm. Beschriftet (rev., handschriftl.): "Schule". Bezeichnet (rev.): Photo: F. X. Seidl, Fuchsenbigl 1930. Inv.-Nr. 14.814

161 Straudorf, um 1930
Ausschnitt aus einer Postkarte, aufgeklebt, 38 x 80 mm. PK 1.387

Literatur:

Eichberger, Ernest: 200 Jahre Pfarre Breitstetten - Straudorf. 1784 - 1984. Breitstetten 1984.

Poitschek, Josef: Heimatbuch Haringsee 1150 - 1983. Haringsee 1984.

300 Jahre Pfarre Haringsee: 1689 - 1989. Haringsee 1989.

Leopoldsdorf im Marchfelde

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Breitenstetten und Leopoldsdorf im Marchfelde.

28,95 km², 2200 Einwohner, 730 Häuser

162 Wappen von Leopoldsdorf im Marchfelde
Wappenbeschreibung: Ein von Rot und Silber gevierteter Schild, belegt mit einer aus dem Schildesfuß wachsenden goldenen Ähre. Farben: Rot-Weiß
Wappenverleihung: 4. August 1987

163 R. Löhr: Schloß Leopoldsdorf, um 1850
Aquarell, 234 x 282 mm. Bezeichnet:
R. Löhr. Inv.-Nr. 30.445

164 R. Löhr: Schloß Leopoldsdorf, 1850
Aquarell, 230 x 300 mm. Beschriftet
(rev.): *Schloss Leopoldsdorf b. Kämpfendorf, 1850*. Bezeichnet (rev.):
R. Löhr fec. Inv.-Nr. 4.001

165 Leopoldsdorf im Marchfeld, 1910
Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet:
Leopoldsdorf im Marchfeld. Hauptstraße. Gast- und Kaffeehaus. Extrazimmer. Bezeichnet (rev.):
251. Julius Widhalm. J. P. W. 1910.
FK 730

166 Zuckerfabrik in Leopoldsdorf im Marchfeld, 1923
Farbpostkarte, 93 x 138 mm. Beschriftet:
Leopoldsdorf im Marchfeld. Zuckerfabrik. Bezeichnet (rev.):
Nr. 2384. Seering, Wien, XVI., Hasnerstr. 101. G.g. 1923.
FK 730

167 Breitstetten, um 1840
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 123 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet:
Breitenstetten.
Inv.-Nr. 909

168 Breitstetten, um 1900
Postkarte, 90 x 143 mm. Beschriftet:
Gruss aus Breitstetten Nied. Österr. Pfarrhof mit Strasse. Handlung. Gasthaus. Schule. Bezeichnet:
Karl Schwidernoch Wien. No. 6943.
FK 117

169 Breitstetten, um 1910
Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet:
Gruß aus Breitstetten im Marchfeld. Bezeichnet (rev.):
Verlag W. Weiß, Fotogr., Leopoldsdorf. FK 117

Literatur:
Maresch, O. R.: Die Geschichte der Zuckerfabrik Leopoldsdorf der Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken - Actiengesellschaft 1901 - 1951. Wien [1951].

30 Jahre Pfarrkirche Leopoldsdorf: 1952 - 1982 ; Festschrift. Leopoldsdorf 1982.

Eichberger, Ernest: 200 Jahre Pfarre Breitstetten - Straudorf: 1784 - 1984. Breitstetten 1984.

Zinser, Johann: Festschrift anläßl. der Markterhebung und Wappenverleihung der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld am 5. Juni 1988. Leopoldsdorf i. M. 1988.

Mannsdorf an der Donau

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

10,31 km², 336 Einwohner, 127 Häuser

170 Mannsdorf an der Donau, um 1910
Postkarte, 93 x 143 mm. Beschriftet:
Mannsdorf N.-Oe. Unter Mannersdorf. Strassenfront. Kirche. FK 773

171 Mannsdorf an der Donau, um 1910
Postkarte, 137 x 89 mm. Beschriftet:
Gruss aus Mannsdorf in Nied.-Österreich. Hauptstrasse. Totalansicht aus der Vogelschau. Bezeichnet (rev.):
Foto v. Rud. Lukas Wien. Verlag Kaufmann Schramm Mannsdorf N.-Oe. FK 773

Literatur:

Bolek, Heinrich: Alphabetisches Ortsnamenverzeichnis mit kurzen Bemerkungen zu den einzelnen Gemeinden. In: Der politische Bezirk Gänserndorf in Wort und Bild: e. Heimatbuch f. Schule u. Haus. Gänserndorf 1970. S. 802

Markgrafneusiedl

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

19,82 km², 690 Einwohner, 222 Häuser

172 Markgrafneusiedl, um 1840
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 120 x 157 mm (beschnitten). Beschriftet:
Margrafneusidl.
Inv.-Nr. 4.528

173 Ruine der Martinskirche und ehemalige Windmühle in Markgrafneusiedl, um 1930
Postkarte, 135 x 87 mm.
Inv.-Nr. 23.919

Literatur:

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markgrafneusiedl: 1881 - 1981. Markgrafneusiedl 1981.

Obersiebenbrunn

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

26,92 km², 1150 Einwohner, 428 Häuser

174 Wappen von Obersiebenbrunn
Wappenbeschreibung: Ein gespaltener Schild, dessen vordere Hälfte neuerlich von Silber und Schwarz gespalten und mit einer farbverkehrten Lilie belegt ist, dessen hintere Hälfte geteilt ist und in ihrem oberen Feld drei goldene Ähren im blauen Grund, ihrem unteren Feld sieben von einem gemeinsamen Punkt ausgehende blaue Bäche in silbernem Grund zeigt.
Farben: Weiß-Schwarz-Blau
Wappenverleihung: 26. Juni 1958

175 Schloß Obersiebenbrunn, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 100 x 152 mm (beschnitten), (Platte 109 x 156 mm). Beschriftet:
Obersibenprvnn. 61.
Inv.-Nr. 7.026

176 Obersiebenbrunn, um 1840
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 121 x 157 mm (beschnitten). Beschriftet:
Ober Siebenbrunn.
Inv.-Nr. 7.500

177 Ludwig Hofbauer: Mariensäule bei Obersiebenbrunn, 1906
Aquarell, 221 x 122 mm (Blatt 270 x 168 mm). Beschriftet:
Bei Ober-Siebenbrunn im Marchfeld. An der Rückseite ist die Jahreszahl 1727 eingeweisselt. Bezeichnet:
L. Hofbauer 1906.
Inv.-Nr. 23.634

Literatur:

Weyrich, Edgar: Stimmen der Zeiten: Beispiel f. e. heimatgeschichtl. Quellenbuch. Leipzig ; Wien ; Prag 1922. (= Heimatbücher der Zeitschrift "Schaffende Arbeit" ; 4)

850 Jahre Ober-Siebenbrunn. N.Ö.: Festschrift anläßl. d. Markterhebung 1958. Ober-Siebenbrunn 1958.

Prem, Erich: Obersiebenbrunn. Geschichte e. Marktge. Obersiebenbrunn 1990.

Orth an der Donau

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

33,42 km², 1636 Einwohner, 575 Häuser

178 Wappen von Orth an der Donau
Wappenbeschreibung: In einem roten Schild ein aus einem waagrecht liegenden silbernen Ast entspringender, sich vierfach teilender silberner Eichenzweig, der fünf silberne Eichel trägt.
Farben: Rot-Weiß
Wappenverleihung: 18. September 1962

179 Schloß Orth, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 110 x 152 mm (beschnitten), (Platte 114 x 155 mm). Beschriftet: *Orth*. 62.
Inv.-Nr. 5.552

180 Schloß Orth, um 1870
Lithographie, 100 x 149 mm (Blatt 173 x 205 mm, beschnitten). Beschriftet: *Schloß Orth*.
Inv.-Nr. 30.467

181 Ferdinand Dörner: Schloß Orth, 1961
Aquarell, 230 x 255 mm. Beschriftet: *Burg Orth*. Bezeichnet: *Ferdinand Dörner*, 22. IX. 61.
Inv.-Nr. 6.142

182 Ferdinand Dörner: Burghof in Schloß Orth, 1970
Bleistiftzeichnung, 210 x 296 mm. Beschriftet: *Orth*, *Treppenhäuser im Burghof*. Bezeichnet: *Ferdinand Dörner* 4. Nov. 70. Inv.-Nr. 7.305

183 Alexander Spendal: Schloß Orth, um 1960
Bleistiftzeichnung, 142 x 209 mm. Beschriftet: *Schloß Orth Marchfeld*.
Inv.-Nr. 30.626

Literatur:
Laufner, Richard: *Orth, eine Herrschaft im südostdeutschen Grenzland: Beiträge zu ihrer Geschichte vom 14. bis zum Ende d. 17. Jh.* Phil. Diss. Wien 1940.

Fischer - Sörensen, Richard: *Orth an der Donau: Sitz d. österreichischen Fischerei-Museums. Orth a. d. Donau* [o.J.]

Willinger, Hans: *Orth an der Donau: e. Grenzlandschicksal*. 2. Aufl. Orth a. d. D. 1989.

Parbasdorf

Umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

10,23 km², 114 Einwohner, 44 Häuser

184 Ortsstraße in Parbasdorf, um 1930
Postkarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *Parbasdorf N.Ö.* Bezeichnet (rev.): 82113. PK 1.005

185 Kapelle in Parbasdorf, um 1935
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Parbasdorf N.Ö.* PK 1.005

Literatur:
Schilder, Otto: *Geschichte der Marktgemeinde Deutsch-Wagram nebst Hinweisen auf die nähere Umgebung, insbesondere auf die Gemeinden Aderklaa und Parbasdorf*. Deutsch-Wagram 1975.

Raasdorf

Umfassend die Katastralgemeinden Pysdorf und Raasdorf.

13,20 km², 402 Einwohner, 153 Häuser

186 Raasdorf, um 1840
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 120 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet: *Raasdorf*.
Inv.-Nr. 6.224

187 Ortsstraße in Raasdorf, 1929
Postkarte, 88 x 135 mm. Beschriftet: *=Raasdorf=N.Ö.* Bezeichnet (rev.): *Foto-Technik A. Stefsky*, Wien IX. - 1929. 81880. PK 1.007

188 Anger in Raasdorf, um 1930
Postkarte, 89 x 136 mm. Beschriftet: *Raasdorf N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Fritz Grifkowski*, Wien, III., *Erdbergerstr. 148*. PK 1.007

Literatur:

Schilder, Otto: *Raasdorf in Vergangenheit und Gegenwart*. Raasdorf 1983.

Gerichtsbezirk Marchegg

Engelhartstetten

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Engelhartstetten, Großenbrunn, Loimersdorf, Markhof und Stopfenreuth.

65,64 km², 1647 Einwohner, 696 Häuser

189 Wappen von Engelhartstetten
Wappenbeschreibung: Ein gespaltener Schild, vorne in Rot drei aus dem Schildesfuß wachsende goldene Ähren, hinten in Silber zwei beiderseits gezinnte rote Querbalken.
Farben: Rot-Weiß-Gelb
Wappenverleihung: 18. Februar 1986

190 Johann Bernhard Fischer von Erlach: *Schloß Niederweiden in Engelhartstetten, um 1693*
Kupferstich, 180 x 345 mm (Platte 193 x 355 mm). Beschriftet: *Prospect und Gebäu von Engelhartstetten, Ihro Excel. Hrn. Generals Grafen v. Staremberg. Vue et perspective du Chateau d' Engelhartstetten de Son Excel: le General Comte de Staremberg*. Bezeichnet: *J. B. Fischers v. E. Kön. Hoff. Ingen: inv.* - *C. Engelbrecht. J. A. Pfefferl sc: Vien:*
Inv.-Nr. 1.363

191 Engelhartstetten, um 1840
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 102 x 148 mm (beschnitten). Beschriftet: *Engelhartstetten*.
Inv.-Nr. 1.362

192 Groissenbrunn, um 1840
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 102 x 148 mm (beschnitten). Beschriftet: *Groissenbrunn*.
Inv.-Nr. 1.903

193 Loimersdorf, 1922
Postkarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Loimersdorf*. Bezeichnet (rev.): *Johann Dichmayer sen. Verlag Josef Popper, Wien II. Taborstrasse 26 - 1922*. Nr. 9977. PK 747

194 Inneres der Kirche in Loimersdorf, 1932
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Loimersdorf im Marchfelde, N.Oe. Inneres der Kirche*. Bezeichnet (rev.): *Photoverlag Franz Mörtl, Wien XIII./5, Linzerstrasse 358 a. 1932*. 1226. PK 747

195 Bernardo Bellotto (Canaletto): *Schloßhof bei Markthof, 1759/60*
Radierung, 216 x 420 mm (Platte 310 x 525 mm). Beschriftet: *Schlosshof. Das Original ist im Besitze des allerhöchsten k. k. Hofes. Gestochen mit Subvention des a. h. Hofes*. Bezeichnet: *Gen. v. Canaletto. Radirt v. Fischer. Verlag von P. Kaeser in Wien. Druck v. Kargl. Eigentum der Gesellschaft f. v. Kunst*.
Inv.-Nr. 6.864

196 Ferdinand Runk: *Schloßhof bei Markthof, um 1790*
Kolorierte Umrißradierung, 270 x 412 mm (Blatt 318 x 427 mm). Beschriftet: *Zweyte Ansicht des K. K. Lustschlosses Schlosshof, von der Gartenseite anzusehen. Seconde Vue du chateau imp. et roy. de Schlosshof, du jardin*. Bezeichnet: *Runk del., Ziegler sc. Cum. Priv. S. C. M. Wien, bey F. X. Stöckl*.
Inv.-Nr. 6.645

197 Ferdinand Runk: Schloßhof bei Markthof, um 1790
Kolorierte Umrißradierung, 265 x 410 mm (Platte 320 x 427 mm). Beschriftet: *Ite Ansicht des K. K. Lustschlosses Schlosshof. Iere Vue du chateau imp. et royl. de Schlosshof. Cum Priv. S. C. M. Wien bey F. X. Stöckl. Bezeichnet: Runk del. ; Ziegler sc.* Inv.-Nr. 30.508

198 Franz Wolf: Quarantänestation zur Zeit der Cholera bei Schloßhof, 1831

Lavierte Pinselzeichnung, 267 x 395 mm. Beschriftet: *Das Innere der Contumaz Anstalt nächst Schlosshof in N. Oesterreich nach der Natur gezeichnet den 12t. August 831. [Zensurstempel]: Excudetur 2. Sept. 1831 [unleserliche Unterschrift]. Bezeichnet: F. Wolf. Inv.-Nr. 6.662*

199 Franz Wolf: Contumazanstalt bei Schlosshof, 1831

Lithographie, 282 x 376 mm. Beschriftet: *Contumaz Anstalt naechst Schlosshof. Auf Verlangen der ersten daselbst am 6ten August 1831 aufgenommenen Gesellschaft gezeichnet, und der dort aufgestellten löbbl: Direction aus Achtung und Dankbarkeit gewidmet. Bezeichnet: Nach der Natur v. F. Wolf.*

Inv.-Nr. 6.661

200 Ortsstraße in Markthof, um 1930

Postkarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: *Markthof. 1126. Bezeichnet: Alleinverlag: Therese Dinst, Markthof.* PK 795

201 Ortsstraße in Markthof, um 1930

Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Markthof. 1123. Bezeichnet: Alleinverlag: Therese Dinst, Markt Hof. a. D.* PK 795

202 Markthof, um 1935

Postkarte, 143 x 93 mm. Beschriftet: *Gruss aus Markthof a/d. March. N. Ö.* PK 795

203 Ludwig Hofbauer: Pranger in Stopfenreuth, 1904

Aquarell, 210 x 110 mm (Blatt 280 x 175 mm). Beschriftet: *Pranger in Stopfenreuth am Linken Donauufer gegenüber Deutsch-Altenburg. Bezeichnet: L. Hofbauer 1904.*

Inv.-Nr. 23.629

Literatur:

Haller, Max: Geschichte von Schloßhof. Cultur-histor. Skizzen d. k. u. k. Lustschlosses Schloßhof a. d. March. Wien 1903.

Schinagl, Julius: Kurze Geschichte von Stopfenreuth. Hainburg an der Donau 1922.

Festschrift anlässlich der Marktwappenverleihung 1986: Marktgd. Engelhartstetten. Engelhartstetten 1986.

Prinz Eugen: d. Feldherr u. sein Lieblingsschloß. [Marchegg] 1987.

Wenzl, Kurt: Stopfenreuth: Heimat am Strom; Chronik u. Heimatbuch. Engelhartstetten 1990.

Lasse

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Lasse und Schönfeld im Marchfeld.

55,63 km², 1867 Einwohner, 929 Häuser

204 Wappen von Lasse

Wappenbeschreibung: Ein von Gold auf Grün geteilter Schild, oben ein aus der Schildesteilung wachsender schwarzer Pferdekopf, unten zwei gekreuzte Schlüssel begleitet von zwei goldenen Ähren, die sich im Schildesfuß kreuzen.

Farben: Schwarz-Gelb-Grün

Wappenverleihung: 15. Februar 1977

205 Lasse, um 1840

Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 104 x 146 mm (beschnitten). Beschriftet: Lasse.

Inv.-Nr. 4.228

206 Schönfeld, um 1930

Postkarte, 85 x 137 mm. Beschriftet: *Schönfeld, Post Lasse, N.-Oe. Trainieranstalt "Markhof" bei Schönfeld. Bezeichnet (rev.): Fot. O. Kautner, Wien III/2. Alleinverkauf A. Horak.* PK 1.280

Literatur:

Festschrift Marktwappenverleihung Lasse 1977. Lasse 1977.

Marchegg

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Breitensee und Marchegg.

45,47 km², 3304 Einwohner, 1266 Häuser

207 Wappen von Marchegg

Wappenbeschreibung: Im roten Feld die mit weißem Kleid und goldenem Mantel bekleidete hl. Margareta, die in ihrer Linken einen goldenen Kreuzstab hält und auf einem von ihr besiegten linksgewendeten grünen Drachen kniet; über dem Schild schwebt die Jahreszahl 1268.

Farben: Rot-Weiß-Grün

Wappenverleihung: 1958

208 Marchegg, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 100 x 150 mm (beschnitten), (Platte 115 x 153 mm). Beschriftet: *Statt Marchegg.* 48.

Inv.-Nr. 4.455

209 Schloß in Marchegg, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 105 x 152 mm (beschnitten), (Platte 110 x 156 mm). Beschriftet: *Das Schloss in der Statt Marchegg.* 49.

Inv.-Nr. 4.456

210 Conrad Grefe: Pfarrkirche in Marchegg, 1897

Aquarell, 488 x 447 mm. Bezeichnet: *C. Grefe 1897.* Inv.-Nr. 4.457

211 Kirche und Schule in Breitensee, 1930

Postkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Breitensee bei Marchegg, N.-Oest. Kirche - Schule. Bezeichnet (rev.): J. Plan, Wien II/I. Verlag 1930.* PK 101

Literatur:

Mück(Mika), Emil: Die Geschichte von Marchegg. Zehn Fortsetzungen. Marchegg 1959 - [1973].

700 Jahre Marchegg: 1268 - 1968. Marchegg 1968.

Bibersteiner, Happy; Bibersteiner, Elisabeth: "Just in der Ecke dort der March...": 400 Jahre Geschichte d. Dorfes Breitensee im Marchfeld. Wien 1979.

Garhöfer, Franz: Das Werden der Pfarre Breitensee unter Einbeziehung der Geschichte unserer Marchfeldheimat. Breitensee 1984.

Untersiebenbrunn

Umfassend die Katastralgemeinden Neuhof und Untersiebenbrunn.

30,49 km², 1419 Einwohner, 491 Häuser

212 Untersiebenbrunn, um 1840
Kolorierte Lithographie zur "Kirchlichen Topographie" (Bd. nicht erschienen), 120 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet: *Unter Siebenbrunn*. Inv.-Nr. 7.028

Literatur:

Schilder, Otto: Untersiebenbrunn (BH Gänserndorf). In: Donauländer und Burgenland. Stuttgart 1970. (= Handbuch der historischen Stätten. Österreich; 1), (= Kröners Taschenausgabe; 278), S. 592 f.

Weiden an der March

Umfassend die Katastralgemeinden Baumgarten an der March, Oberweiden und Zwerndorf.

55,81 km², 830 Einwohner, 510 Häuser

213 Oberweiden, um 1910

Postkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Gruss aus Oberweiden, N.-Oe. Dorfstrasse. Trainer Schule. Schule. Zinser's Gasthaus*. Bezeichnet (rev.): *Verlag v. N. Blaustein. Fotograf Wien II, Ausstellungsstraße 43/12*. PK 975

214 Baumgarten an der March, um 1935

Postkarte, 136 x 86 mm. Beschriftet: *Gruss aus Baumgarten a/d. March*. PK 86

215 Zwerndorf, um 1920

Postkarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Zwerndorf. Straßenpartie mit Schule*. Bezeichnet (rev.): *Franz Mörtl, Fotogr., Wien XIII/5 ...* PK 1.657

Literatur:

Glaser, Wilhelm: Das Zwerndorfer Heimatbuch. Gänserndorf 1954. (= Beiträge für den Unterricht; 36)

Fasslabend, Wilhelm: Heimatbuch Baumgarten a. d. March. 1067 - 1980. Baumgarten a. d. March 1980.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberweiden: 1881 - 1981; Festschrift. Oberweiden 1981.

Gerichtsbezirk Zistersdorf

Drösing

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Drösing und Waltersdorf an der March.

29,50 km², 1130 Einwohner, 560 Häuser

216 Wappen von Drösing

Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild ein silberner, mit drei Zinnen bekrönter Wehrturm, der oberhalb des mittleren Tores einen von Blau auf Rot geteilten Schild mit einem aus der Schildteilung wachsenden rotbewehrten silbernen Löwen trägt.

Farben: Blau-Weiß-Rot

Wappenverleihung: 25. Jänner 1983

217 Überfuhr in Drösing, um 1910

Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Drösinger Überfuhr. Fischerhütte*. PK 164

218 Überfuhr in Drösing, 1930

Postkarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Drösing Überfuhr, Zollamt. 714*. Bezeichnet (rev.): *Photoverlag: Franz Mörtl, Wien XIII., Linzerstr. 358. 1930*. PK 164

219 Drösing, 1936

Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Drösing N.-Ö. 820*. Bezeichnet (rev.): *Fliegeraufnahmen österreichischer Heimorte. Rudolf Hodina, Wien III ... 1936. I & H. 63880*. PK 164

220 Waltersdorf an der March, um 1930

Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Waltersdorf a. d. M. Bahnhof Drösing. Kirche. Schule. Ziegelei. Hauptstraße*. Bezeichnet (rev.): *Foto M. Seebauer, Wien, II., Boecklinstraße*. PK 1.519

Literatur:

Dietzl, Ferdinand: Die Geschichte der Marktgemeinde Drösing: u. im Anh. mit kurzem Abriss d. Geschichte d. Gde. Waltersdorf a. d. March. Drösing 1966.

Dietzl, Ferdinand: Drösinger heimatkundliche Beiträge. Drösing 1975.

Duchkowitz, Josef: Festschrift anlässlich der Marktwappen-Verleihung an die Marktgemeinde Drösing am 18. September 1983. Drösing 1983.

Dürnkrut

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Dürnkrut und Waidendorf.

30,40 km², 2130 Einwohner, 926 Häuser

221 Wappen von Dürnkrut

Wappenbeschreibung: In einem blauen Felde zwei gekreuzte goldene Schwerter, die mit einem rot-silbernen Bindenschild belegt sind.

Farben: Blau-Gelb-Rot

Wappenverleihung: 9. Mai 1967

222 Schloß in Dürnkrut, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 102 x 152 mm (beschnitten), (Platte 106 x 156 mm). Beschriftet: *Dirrenkrvtt. 7*.

Inv.-Nr. 1.093

223 Ferdinand Weckbrodt: Dürnkrut, 1885
Aquarell, 221 x 293 mm. Bezeichnet: *Weckbrodt. 885*. Inv.-Nr. 1.092

224 Ludwig Hofbauer: Pranger und Kirche in Dürnkrut, 1901

Aquarell, 200 x 140 mm (Blatt 216 x 157 mm). Beschriftet: *Pranger u. Kirche in Dürnkrut*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1901*. Inv.-Nr. 25.234

225 Ferdinand Dorner: Ehemalige Burg in Dürnkrut, 1975

Aquarell, 245 x 270 mm. Beschriftet: *Dürnkunt*. Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 15. VI. 75*.

Inv.-Nr. 6.100

226 Dürnkrut, 1935

Postkarte, 140 x 90 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Dürnkunt N.-Ö. 768*. Bezeichnet (rev.): *Fliegeraufnahmen österr. Heimorte. Rudolf Hodina, Wien III ... 1935*. PK 168

227 Conrad Grefe: Bildstock in Waidendorf, 1897

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 223 x 150 mm. Bezeichnet: *C. Grefe 1897*. Inv.-Nr. 25.501

Literatur:

Holzmann, Gustav: Dürnkrut: d. Entwicklung e. Marktge. Dürnkrut 1968.

Hauskirchen

Umfassend die Katastralgemeinden Hauskirchen, Prinzendorf und Rannersdorf.

22,09 km², 1326 Einwohner, 698 Häuser

228 Hauskirchen, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 102 x 150 mm (beschnitten), (Platte 112 x 152 mm). Beschriftet: *Havskirchen. 34*.

Inv.-Nr. 2.281

229 Hauskirchen, um 1910
Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: Hauskirchen, Post Palterndorf, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): Fot. O. Kanner. (?) Wien III/2. PK 471

230 Prinzendorf, 1935
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: Fliegeraufnahme Prinzendorf N.-Ö. 853. Bezeichnet: Fliegeraufnahmen Österr. Heimortorte. Rudolf Hodina, Wien III ... 1935. PK 1.077

231 Kirchenplatz in Prinzendorf an der Zaya, um 1950
Postkarte, 86 x 137 mm. Beschriftet: Prinzendorf an der Zaya, N.Oe. Kirchenplatz. 10126. Bezeichnet (rev.): Verlag: Franz Mörtl, Wien VII. Seidengasse 40. PK 1.077

232 Rannersdorf - Prinzendorf, um 1960
Postkarte, 104 x 158 mm. Beschriftet: Rannersdorf - Prinzendorf. PK 1.125

Literatur:

[Engel, Franz]: Willkommen in Prinzen-dorf a. d. Zaya: neue Sehenswürdigkeiten im Weinviertel ; Prinzendorf a. d. Zaya - lohnendes Ausflugsziel. Prinzen-dorf [o. J.]

Hohenau an der March

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

23,39 km², 3205 Einwohner, 1346 Häuser

233 Wappen von Hohenau an der March
Wappenbeschreibung: Ein von Blau über Rot im Verhältnis drei zu eins geteilter Schild, der in seinem oberen Feld ein offenes goldenes Stadttor, bewehrt mit zwei goldenen Türmen, in seinem unteren Feld fünf goldene Hügel zeigt.
Farben: Blau-Gold-Rot
Wappenverleihung: 4. September 1959

234 Schloß Hohenau, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 96 x 153 mm (beschnitten), (Platte 106 x 156 mm). Beschriftet: Hochenav. 31. Inv.-Nr. 2.608

235 Bürgerschule in Hohenau, 1919
Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: Hohenau. Bürgerschule. Bezeichnet (rev.): Franz Köstner, Hohenau. Phot. u. Verlag Josef Popper, Wien, II., Taborstrasse 26 - 1919. Nr. 9531-2. PK 523

236 Zuckerfabrik in Hohenau, um 1930
Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: Hohenau N.Ö. Zuckerfabrik. PK 523

237 Glockenturm in Hohenau, um 1935
Postkarte, 134 x 87 mm. Beschriftet: Hohenau=N.Ö. Glockenturm. PK 523

Literatur:

Hohenau an der March. Heimat an d. Grenze ; Festschrift zur 600-Jahr-Feier Markt Hohenau an d. March. Hohenau a. d. March 1959.

Schultes, Anton: Heimatbuch der Marktgemeinde Hohenau a. d. March. Erw. Neuauf1. Hohenau 1966.

Baxa, Jakob: Hundert Jahre Hohenauer Zuckerfabrik der Brüder Strakosch: 1867 - 1967 ; Festschrift. Wien 1967.

Schultes, Anton: Heimat an der Grenze. Hohenau a. d. Nordbahn. [o. J.]

Jedenspeigen

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Jedenspeigen und Sierndorf an der March.

23,33 km², 1148 Einwohner, 456 Häuser

238 Wappen von Jedenspeigen
Wappenbeschreibung: Ein durch einen silbernen Wellenbalken gespaltener Schild, belegt mit zwei goldenen gekreuzten, abflatternde Fahnen tragenden Lanzen, rechts Rot-Silber-Rot, links Rot-Silber.
Farben: Grün-Weiß-Rot
Wappenverleihung: 27. April 1975

239 Schloß in Jedenspeigen, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 102 x 152 mm (beschnitten), (Platte 110 x 155 mm). Beschriftet: Jedens poigen. 35. Inv.-Nr. 2.785

240 Ortsstraße in Jedenspeigen, um 1910
Farbpostkarte, 86 x 136 mm. Beschriftet: Jedenspeigen. Bezeichnet (rev.): Ansichtskartenverlag J. Besert, Zistersdorf. PK 563

241 Ortsstraße in Jedenspeigen, um 1910
Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: Jedenspeigen a. d. Nordbahn, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): Sperlings Postkartenverlag, Wien, III/2, Unt. Weißgärberstraße 43. Dep. No. 420. PK 563

242 Kirche in Jedenspeigen, um 1910
Postkarte, 139 x 90 mm. Beschriftet: Jedenspeigen a. d. Nordbahn, N.-Oe. Kirche. Bezeichnet (rev.): Sperlings Postkartenverlag, Wien, III/2, Unt. Weißgärberstraße 43. Dep.No. 4201. PK 563

243 Jedenspeigen, 1935
Postkarte, 140 x 90 mm. Beschriftet: Fliegeraufnahme Jedenspeigen N.-Ö. 782. Bezeichnet (rev.): Fliegeraufnahmen Österr. Heimortorte. Rudolf Hodina, Wien III. ... 1935. PK 563

244 Sierndorf an der March, 1929
Postkarte, 90 x 136 mm. Beschriftet: =Sierndorf a/d. March = 1. Bezeichnet (rev.): Foto-Technik A. Stefsky, Wien, IX. - 1929. 81936. PK 1.327

Literatur:

Schultes, Alfred: Dorfchronik der Ortsgemeinde Sierndorf a/d. March. Gänserndorf 1949. (= Beiträge für den Unterricht ; 10)

Östreicher, Karl: Tausend Jahre Jedenspeigen. 2. Aufl. Hollabrunn 1978. [(= Beiträge für den Unterricht ; 12)]

700 Jahre Schlacht bei Dürnkrot - Jedenspeigen: 1278 - 1978. Dürnkrot ; Jedenspeigen 1978.

Neusiedl an der Zaya

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Neusiedl an der Zaya und Sankt Ulrich.

17,59 km², 1315 Einwohner, 609 Häuser

245 Wappen von Neusiedl an der Zaya
Wappenbeschreibung: Ein gespaltener Schild, der in seinem vorderen schwarzen Feld eine silberne Lilie, in seinem hinteren silbernen Feld schwarze Schlägel und Eisen, belegt mit einer goldenen Ähre, die im Schildfuß von einer goldenen Weinrebe mit zwei Blättern umrankt wird, zeigt.
Farben: Schwarz-Weiß-Gelb
Wappenverleihung: 28. April 1964

246 Neusiedl an der Zaya, um 1910
Postkarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: Neusiedl a. d. Zaya. Bezeichnet (rev.): Josef Prokopp, Wien II. Sinagasse 23, Kaisermühlen. PK 892

247 Dorfmitte in Neusiedl an der Zaya, um 1930
Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: Neusiedl a. d. Zaya, Dorfmitte. 515. Bezeichnet (rev.): Al-leinverlag: Simon Pamperl, Neusiedl a. d. Zaya. PK 892

248 Bauernhof in Neusiedl an der Zaya, um 1920
Photographie, 81 x 114 mm. Beschriftet (rev., handschriftlich): Hof in Neusiedl a. d. Zaya.
Inv.-Nr. 27.791

249 Hausberg bei St. Ulrich, 1931
Photographie, 124 x 176 mm. Beschriftet (rev., handschriftlich): Hausberg b. St. Ulrich. G. Ges. 3. V. 31. Bezeichnet (rev., handschriftlich): : 1931.
Inv.-Nr. 28.468

Literatur:

Fleck, Edmund: 500 Jahre Wiederverleihung des Marktrechtes und die Ortsgeschichte der Marktgemeinde Neusiedl a. d. Zaya. Neusiedl a. d. Zaya 1964.

Palterndorf - Dobermannsdorf

Umfassend die Katastralgemeinden Dobermannsdorf und Palterndorf.

18,64 km², 1341 Einwohner, 605 Häuser

250 Wappen von Palterndorf - Dobermannsdorf
Wappenbeschreibung: Ein schräglinks geteilter Schild, oben in Gold ein schwarzes silberumrandetes Tatzentkreuz, unten in Rot eine goldene Weintraube mit linksgestelltem Blatt.
Farben: Gelb-Rot
Wappenverleihung: 17. April 1990

251 Palterndorf, um 1910
Farbpostkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: Gruss aus Palterndorf. Totale. Kirche und Pfarrhof. Schule. Bahnhof. Bezeichnet (rev.): Verlag J. Plaschil, Fotograf, Mistelbach. 109783. PK 1.004

252 Restauration Gramanitsch in Dobermannsdorf, 1910
Farbpostkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: Gruss aus Dobermannsdorf, N.-Ö. Restauration und Hotel Josef Gramanitsch. Bezeichnet (rev.): 718. Fotogr. Ferd. Hofbauer, Wien XVIII/1, Hildebrandgasse 19. ... 1910. PK 153

Literatur:

700 Jahre Deutschordenspfarre Palterndorf 1290 - 1990. Palterndorf 1990.

Ringelsdorf - Niederabsdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Niederabsdorf und Ringelsdorf.

32,41 km², 1527 Einwohner, 691 Häuser

253 Wappen von Ringelsdorf - Niederabsdorf
Wappenbeschreibung: Ein goldener Schild, unter einem von einem goldenen Querbalken durchzogenen roten Schildeshaupt drei aus einem roten Dreieberg wachsende, schwarze, verschlungene Ringe, eins zu zwei gestellt.
Farben: Schwarz-Gelb-Rot
Wappenverleihung: 26. November 1985

254 "Unteres Dorf" in Ringelsdorf, um 1910
Photographie, 113 x 159 mm. Beschriftet (rev., handschriftl.): Ringelsdorf. Unteres Dorf. Bezeichnet (rev., Stempel): Method Pfalz, Kaufmann, Ringelsdorf. Post: Nied. Absdorf. Inv.-Nr. 18.530

255 Ringelsdorf, 1935
Postkarte, 93 x 140 mm. Beschriftet: Fliegeraufnahme Ringelsdorf N.-Ö. 759. Bezeichnet (rev.): Fliegeraufnahmen Österr. Heimatorte. Rudolf Hodina, Wien III ... 1935. PK 1.168

256 Kirche in Nieder-Absdorf, um 1935
Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: Nieder Absdorf N.Oe., Kirche. 996 Bezeichnet (rev.): Alleinverlag: Willibald Müller, Trafik, Nieder Absdorf. PK 897

257 Teich in Nieder-Absdorf, um 1935
Postkarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: Nieder Absdorf N. Ö. Teich. 988. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag: Willibald Müller, Trafik, Nieder Absdorf. PK 897

258 Ziegelwerk in Nieder-Absdorf, um 1935
Postkarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: Nieder Absdorf N. Ö. Ziegelwerk. 991. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag: Willibald Müller, Trafik, Nieder Absdorf. PK 897

259 Nieder-Absdorf, um 1960
Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Nieder-Absdorf, N. Ö. 762. Bezeichnet (rev.): Josef Klaner & Co. Wien I ... Nr. 218.858. PK 897

Literatur:

750 Jahre Pfarre Niederabsdorf: 1234 - 1984. Niederabsdorf 1984.

Ringelsdorf Niederabsdorf: Festschrift zur Markterhebung u. Wappenverleihung, 3. 8. 1986. Ringelsdorf - Niederabsdorf 1986.

Sulz im Weinviertel

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinde, Erdpreß, Nexing, Niedersulz und Obersulz.

31,21 km², 1138 Einwohner, 629 Häuser

260 Wappen von Sulz im Weinviertel
Wappenbeschreibung: In einem, über einen von drei silbernen Fäden durchzogenen grünen Schildesfuß gespaltenen Schild, vorne in Blau eine goldene Weintraube, hinten in Rot eine silberne Schwurhand.
Farben: Blau-Rot-Grün
Wappenverleihung: 29. April 1980

261 Dreifaltigkeitssäule in Obersulz, um 1960
Postkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Obersulz. N. Ö. Dreifaltigkeitssäule. 1564. Bezeichnet (rev.): ... Klaner u. Co. Wien I. PK 970

262 Niedersulz, um 1910
Farbpostkarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Niedersulz. Bezeichnet (rev.): Ansichtskartenverlag J. Bessart, Zistersdorf. PK 910

263 Hans P. Schad'n: Bauernhof in Niedersulz, um 1935
Photographie, 80 x 105 mm. Beschriftet (rev., handschriftlich): Nr. 81. Niedersulz, Inneres eines Bauernhofes mit einer schönen, für diese Gegend bezeichnenden "Tretn", Taubenkobel, Schweinestall, daneben Misthaufen und Abort. Bezeichnet (rev.): Aufnahme Dr. Schad'n. Inv.-Nr. 28.438

264 Erdpreß, um 1905
Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: Erdpreß, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): Prokopp Comp., Wien XVIII., Schindlergasse 4. PK 223

265 Erdpreß, um 1910
Farbpostkarte, 87 x 138 mm. Beschriftet: Erdpreß. Bezeichnet (rev.): Ansichtskartenverlag J. Bessert, Zistersdorf. PK 223

266 Gartenanlage in Nexing, um 1950
Postkarte, 91 x 139 mm. Beschriftet: Nexing bei Obersulz, N.Oe. 385. Bezeichnet (rev.): Verlag Franz Mörtl, Wien XX, Gerhardusgasse 27. L & H. 74075. PK 970

Literatur:

300 Jahre Pfarrkirche Obersulz. Heimatbuch d. Pfarrgde. Obersulz. Martinsdorf : Obersulz 1973.

Zistersdorf

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Blumenthal, Eichhorn, Gaiselberg, Gösting, Großinzersdorf, Loidesthal, Maustrenk, Windisch - Baumgarten und Zistersdorf.

88,57 km², 5508 Einwohner, 2516 Häuser

267 Wappen von Zistersdorf

Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild auf grünem Grund eine silberne zinnenbekrönte runde Stadtmauer mit offenem Tor und Torturm, von zwei runden, mit Fenstern versehenen rotbedachten Wehrtürmen überragt; zwischen den Türmen, über dem Tor, ein von Blau auf Rot geteilter Schild, der im oberen Feld einen silbernen, aus der Schildesteilung wachsenden geschwänzten Löwen zeigt.

Farben: Blau-Weiß-Rot

268 Zistersdorf, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischers Topographia archiducatus Austriae inferioris, 102 x 150 mm (beschnitten), (Platte 115 x 153 mm). Beschriftet: *Stadt Zistersdorff. 1672.* Inv.-Nr. 9.221

269 .. [?] Steyrer, Zistersdorf, um 1830

Lithografie, 234 x 320 mm (Blatt 280 x 360 mm). Beschriftet: *Stadt Zistersdorf.* Bezeichnet: *Steyrer del.* Inv.-Nr. 9.220

270 Ferdinand Dörner: Schloß in Zistersdorf, 1974

Aquarell, 245 x 380 mm. Beschriftet: *ehem. Stadtbürg Zistersdorf.* Bezeichnet: *Ferdinand Dörner 12. V. 74.* Inv.-Nr. 6.155

271 Bohrtürme und Ölförderung in Zistersdorf, um 1965

Druck, 160 x 335 mm. Beschriftet: *Zistersdorf.* Inv.-Nr. 27.403

272 Conrad Grefe: Nischenbildstock bei Blumenthal, 1897

Aquarell, 236 x 178 mm. Beschriftet (rev.): *... Zistersdorf b. Blumenthal.* Bezeichnet: *C. Grefe 1897.* Inv.-Nr. 25.139

273 Kirche in Blumenthal, um 1930

Postkarte, 88 x 140 mm. Beschriftet: *Blumenthal, P. Zistersdorf N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Fot. O. Kantner, Wien III/2., Weissgärberlande 4.* PK 102

274 Eichhorn, um 1910

Farbpostkarte, 85 x 138 mm. Beschriftet: *Eichhorn.* Bezeichnet (rev.): *Ansichtskartenverlag J. Bessert, Zistersdorf.* PK 199

275 Gaiselberg, um 1910

Postkarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Gaiselberg. Schanze. Dorfstrasse. Schule.* PK 290

276 Gösting, um 1910

Farbpostkarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Gösting bei Zistersdorf.* Bezeichnet (rev.): *Ansichtskartenverlag J. Bessert Zistersdorf.* PK 330

277 Großinzersdorf, um 1910

Farbpostkarte, 139 x 88 mm. Beschriftet: *Gross-Inzersdorf, N.-Öst.* Bezeichnet (rev.): *Kunststalt A. Jenelka, Gänserndorf N.-Öst.* PK 379

278 Loidesthal, um 1910

Farbpostkarte, 85 x 137 mm. Beschriftet: *Loidesthal.* Bezeichnet (rev.): *Ansichtskartenverlag J. Bessert, Zistersdorf.* PK 745

279 Hauptplatz in Maustrenk, um 1930

Postkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Maustrenk N.Oe. Hauptplatz.* 150. Bezeichnet (rev.): *Photoverlag Franz Mörtl, Wien XIII., Linzerstr. 35.* PK 808

280 Maustrenk, 1935

Postkarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Maustrenk N.-Ö. 801.* Bezeichnet (rev.): *Fliegeraufnahmen Österr. Heimatorte. Rudolf Hodina, Wien III. ... 1935.* PK 808

281 Bohrturm bei Windisch-Baumgarten, 1930

Postkarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Bohrturm bei Windisch-Baumgarten, Bez. Zistersdorf.* Bezeichnet (rev.): *Verlag: J. Bessert, Zistersdorf 1930.* PK 1.588

282 Windisch-Baumgarten, um 1910

Postkarte, 140 x 90 mm. Beschriftet: *Gruss aus Windisch Baumgarten. N.Ö. Gemeinde Gasthaus. Schule. Glockenturm.* PK 1.588

Literatur:

Starck, Rudolf: Die Stadt Zistersdorf im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns und die feindlich preußische Invasion im Jahre 1866. Zistersdorf 1866.

Höbarth, Augustin: Kurze Geschichte der Wallfahrtskirche Maria-Moos in Zistersdorf, N.-Oe: anläßl. d. 750jährigen Gedächtnistages d. Einweihung d. Gnadenkirche verfaßt. Zistersdorf 1910.

Schad'n, Hans Paul: Einige Beiträge zur Geschichte der Stadt Zistersdorf und Umgebung. Zistersdorf 1939.

Binder, Franz: Die Franziskaner - jetzt Stadtpfarrkirche in Zistersdorf. Beitr. zur Geschichte d. Stadt Zistersdorf. Zistersdorf 1954.

Binder, Franz: 800 Jahre Wallfahrtskirche Maria Moos und 800 Jahre Zistersdorf: Beitr. zur Geschichte d. Stadt und Pfarre Zistersdorf. 2. Aufl. Zistersdorf 1960.

Özelt, Hadnar: Maria Moos, Zistersdorf, N.Ö. Salzburg 1960. (= Christliche Kunststätten Österreichs ; 10)

Binder, Franz: Beiträge zur Geschichte der Stadt Zistersdorf. Zistersdorf 1963.

Binder, Franz: Zistersdorfer Heimatbuch. Zistersdorf 1966.

Festschrift zur Weihe der Ortskirche Blumenthal 1973. Martinsdorf ; Obersulz 1973.

Felgenhauer, Fritz: Der Hausberg zu Gaiselberg. Stillfried 1981. (= Veröffentlichungen des Museums für Ur- und Frühgeschichte Stillfried ; 1/1981)

Schad'n, Hans Paul: Geschichte der Stadt Zistersdorf im Zeitalter der Reformation und des Dreißigjährigen Krieges (1500 - 1650). Horn [o. J.]

Literatur zum Bezirk

283 Riedling, Franz: Kurze Beschreibung des Bezirkes Unter-Gänserndorf in Nieder-Österreich / zsgest. von Franz Riedling. - Gänserndorf Riedling, 1904. - 32 S. (7.181 F)

284 Der politische Bezirk Gänserndorf in Wort und Bild: e. Heimatbuch f. Schule u. Haus / Red.: Otto Schilder. - Gänserndorf : Kuratorium f. d. Drucklegung d. Bezirksbuches Gänserndorf, 1970. - 872, [7.1 S. : Ill. & Kt. (28.500 B)

285 Büttner, Rudolf: Vom Marchfeld bis Falkenstein / Rudolf Büttner. - Wien : Birken-Verl., 1982. - 160 S. : Ill. (Aus Burgen und Schlösser in Niederösterreich ; 13)(26.161 B 13)

- 286 Brauneis, Walter: Die Schlösser im Marchfeld / Walter Brauneis. - St. Pölten ; Wien : NÖ Pressehaus, 1989. - 128 S. : Ill. (35.520 C)
- 287 50 Jahre politischer Bezirk Gänserndorf: Verwaltung, Geschichte, Volkskunde ; 1901 - 1951. - Gänserndorf : Bezirkshauptmannschaft, 1951. - 96 S. : Ill. (17.940 B)
- 288 Schweickhardt, Franz Xaver: Das Marchfeld : Geschichtlich-pitoresk dargestellt, von der Urzeit bis auf unsere Tage, nebst Beschreibung d. Schlachten bei Aspern u. Deutsch-Wagram u. d. letzten großen Überschwemmung / von Schweickhardt. - Wien : [s. n.], 1842. - 166 S. (4.141 B)
- 289 Plechl, Pia M.: Das Marchfeld / Pia Maria Plechl. - Wien ; München : Herold, 1969. - 144 S. : Ill. (27.512 B)
- 290 Heller, Friedrich: Das Marchfeld bildlich besprochen / Bilder: Anna H. Bibersteiner ; Worte: Friedrich Heller. - Wien : Norbertus Verl., 1986. - 77 S. : Ill. (41.543 C)
- 291 Schultes, Anton: Die Nachbarschaft der Deutschen und Slawen an der March: kulturelle u. wirtschaftl. Wechselbeziehungen im nordöstl. Niederösterr. / von Anton Schultes. - Wien : Österr. Mus. f. Volkskunde, 1954. - 161 S. : Ill. (Veröffentlichungen d. Österr. Mus. f. Volkskunde ; 4) (19.150 B 4)
- 292 Müller, Franz: Gänserndorf: vom Bauerndorf zur Stadt ; Beiträge zur Geschichte d. Stadt Gänserndorf / Franz Müller. - Gänserndorf : Stadtgde., 1989. - 334 S. : Ill. (45.400 B)
- 293 Antl - Weiser, Walpurga: Angern an der March: Ollersdorf, Mannersdorf, Stillfried, Grub an d. March / Walpurga Antl - Weiser. - Angern : Marktgd., 1989. - 197 S. (46.763 B)
- 294 Fasslabend, Wilhelm: Heimatbuch Baumgarten a. d. March: 1067 - 1980 / von Wilhelm Fasslabend. - Baumgarten : Verschönerungskomitee, 1980. - 176 S. : Ill. (36.960 B)
- 295 Festschrift zur Weihe der Ortskirche Blumental. - Blumental : Kirchenbaukomitee, 1973. - 48 S. : Ill. (30.074 B)
- 296 Bibersteiner, Happy: Just in der Ecke dort der March ...: 400 Jahre Geschichte d. Dorfes Breitensee im Marchfeld / Happy u. Elisabeth Bibersteiner, 1989. - 95 S. : Ill. (42.401 B)
- 297 Eichberger, Ernest: 200 Jahre Breitstetten - Straudorf: 1784 - 1984 / [Ernest Eichberger]. - Breitstetten : Pfarrgemeinderat, 1984. - 63 S. : Ill. (38.832 B)
- 298 Schilder, Otto: Deutsch-Wagram: vom Angerdorf zur Stadtgemeinde 1258 - 1984 / Otto Schilder. - Deutsch-Wagram : Gewerbe, Handel u. Industrie, 1985. - 91, [26] S. : Ill. (39.658 B)
- 299 Holzmann, Gustav: Dürnkrot: d. Entwicklung e. Marktgd. / verf. von Gustav Holzmann. - Dürnkrot : Marktgd., 1968. - 568 S. : Ill. (26.918 B)
- 300 Ammerer, Franz: Festschrift 800 Jahre Eckartsau, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eckartsau / [verf. von Franz Ammerer ...] - Eckartsau : Gde., 1980. - 79 S. : Ill. (35.312 B)
- 301 Festschrift anlässlich der Marktwappenverleihung 1986: Marktgd. Engelhartstetten. - Engelhartstetten : Marktgd., 1986. - 88 S. : Ill. (41.480 B)
- 302 150 Jahre Franzensdorf: Festschrift. - Franzensdorf : Festkomitee, 1986. - 60 S. : Ill. (41.336 B)
- 303 Felgenhauer, Fritz: Der Hausberg zu Gaiselberg in Niederösterreich und seine Stellung im hochmittelalterlichen Burgenbau Europas / Fritz Felgenhauer. - Stillfried : Museum f. Ur- u. Frühgeschichte, 1981. - 12 S. (Veröffentlichungen d. Museums f. Ur- u. Frühgeschichte Stillfried ; 1) (35.326 B 1)
- 304 Rauscher, Franz: Götzendorf - Velm: e. Heimatbuch / Franz Rauscher. - Wien : Rauscher, 1956. - 210 S. : Ill. (21.999 B)
- 305 Heller, Friedrich: Groß-Enzersdorf: Tor zum Marchfeld ; e. Führer durch Stadt, Großgemeinde u. Geschichte / von Friedrich Heller. - Groß-Enzersdorf : Verein f. Heimatkunde u. Heimatpflege, 1989. - 64 S. : Ill. (47.350 B)
- 306 Poitschek, Josef: Heimatbuch Haringsee: 1150 - 1983 / von Josef Poitschek. - Haringsee : Gde., 1984. - 203 S. : Ill. (38.690 B)
- 307 Hohenau an der March: Heimat an d. Grenze ; Festschrift zur 600-Jahrfeier Markt Hohenau an d. March. - Hohenau : Marktgd., 1959. - 31 S. : Ill. (34.560 B)
- 308 Berthold, Karl: Hohenrappersdorfer Heimatbuch / Karl Berthold. - Hohenrappersdorf : Gde., 1987. - 352 S. : Ill. (43.236 B)
- 309 Östreicher, Karl: 1000 Jahre Jedenspeigen / von Karl Östreicher. - 2. Aufl. - Hollabrunn : Östreicher, 1978. - 160 S. : Ill. ([Beiträge f. d. Unterricht ; 12]) (16.610 B 12)
- 310 Zinser, Johann: Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld : Festschrift anläßl. d. Markterhebung u. Wappenverleihung d. Marktgd. Leopoldsdorf im Marchfelde am 5. 6. 1988 / [Johann Zinser]. - Leopoldsdorf : Marktgd., 1988. - 56 S. : Ill. (43.456 B)
- 311 200 Jahre Pfarre Matzen: 25 Jahre neue Kirche ; Festschrift. - Matzen : Pfarre, 1984. - 38 S. : Ill. (40.070 B)
- 312 Prem, Erich: Obersiebenbrunn: Geschichte e. Marktgd. / Erich Prem. - Obersiebenbrunn : Marktgd., 1990. - 281, [16] S. : Ill. (48.705 B)
- 313 Willinger, Hans: Orth an der Donau: e. Grenzlandschicksal / Hans Willinger. - 2. Aufl. - Orth : Marktgd., 1989. - 288 S. : Ill. (24.979 B)
- 314 Sauer, Erwin: 950-jähriges-Jubiläum der Gemeinde Pframa und 75-jähriges Jubiläum der F. F. Pframa / zögst. von Erwin Sauer und Ernst Draxler. - Eckartsau : Gde., 1975. - 24 S. (38.985 B)
- 315 Gartner, Leopold: Prottes, unser Heimatort. / [Leopold Gartner ; Manfred Grünwald]. - Prottes : Marktgd., 1979. - 200 S. : Ill. (24.839 B)
- 316 200 Jahre Pfarre Prottes: Festschrift zur 200-Jahrfeier d. Pfarre Prottes u. Renovierung d. Wallfahrtskirche Maria am grünen Anger ; 1784 - 1984. - Prottes : Pfarre, 1984. - 59 S. : Ill. (39.485 B)

Heimatbücher

- 317 Eminger, Erwin: Prottes 1945: Dokumentation d. Ereignisse in e. Weinbaugemeinde d. südöstl. Weinviertels / Erwin Eminger. - Prottes; Pillichsdorf: Eminger, 1988. - 112 S. : Ill. (43.358 B)
- 318 Ringelsdorf - Niederabsdorf: Festschrift zur Markterhebung u. Wappenverleihung 3. 8. 1986. - Niederabsdorf: Marktge., 1986. - 32 S. : Ill. (41.180 B)
- 319 Wenzl, Kurt: Stopfenreuth: Heimat am Strom; Chronik u. Heimatbuch / von Kurt Wenzl. - Engelhartstetten: Marktge., 1990. - 224 S. : Ill. (47.605 B)
- 320 Neidhart, Josef: Strasshofer Heimatbuch / Josef Neidhart. - Strasshof: Gde., 1989. - XVI, 352 S. : Ill. (46.520 B)
- 321 Führer, Kurt: 850 Jahre Stripfing: 1136 - 1986 / Kurt Führer. - Stripfing: Komitee 850 Jahre Stripfing, 1986. - 52 S. : Ill. (41.768 B)
- 322 Gartner, Leopold: 900 Jahre Weikendorf: 1073 - 1973 / Leopold Gartner. - Weikendorf: Marktge., 1973. - 52 S. : Ill. (30.092 B)
- 323 Binder, Franz: Zistersdorfer Heimatbuch / von Franz Binder. - Zistersdorf: Binder, 1966. - VII, 176 S. : Ill. (26.690 B)

Künstlerverzeichnis

(Die Ziffern beziehen sich auf die Katalognummern)

- Bellotto, Bernardo (Canaletto) 195
 Chlupac, W. 45
 Dörner, Ferdinand 149, 181, 182, 225, 270
 Engelbracht, Christian 190
 Fischer von Erlach, Johann Bernhard 190
 Greife, Conrad 9, 67, 68, 73, 74, 90, 91, 112, 115, 117, 210, 227, 272
 Haan, Friedrich 148
 Hofbauer, Ludwig 24, 30, 45, 59, 63, 92, 83, 85, 140, 143, 177, 203, 221
 Krenn, Edmund 66
 Löhr, R. 153, 164
 Pfaffei, Johann Andreas 190
 Runk, Ferdinand 196, 197
 Schön, Lorenz 131
 Schweickhardt, Franz Xaver 4, 5
 Seitle, S. 43
 Spandal, Alexander 183
 Steyrer, [?] 263
 Suidter, J. 30
 Vischer, Georg Matthäus 1, 7, 28, 65, 79, 84, 96, 125, 139, 151, 175, 179, 208, 209, 222, 228, 234, 239, 258
 Weckbrodt, Paul 36, 40, 41, 223
 Wolf, Franz 198, 199
 Ziegler, Johann 195, 197
 Zinnenburg, Ferdinand 62



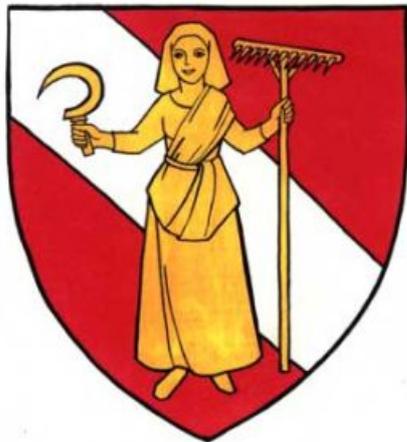
006_16368.jpg



007_1621.jpg



009_24268.jpg



027_12427.jpg



028_114.jpg



030_196.jpg



033_1907.jpg



036_4407.jpg



044_12475.jpg



045_324.jpg



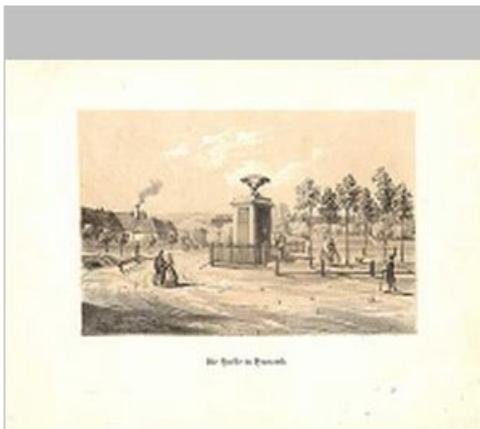
046_25102.jpg



047_18776.jpg



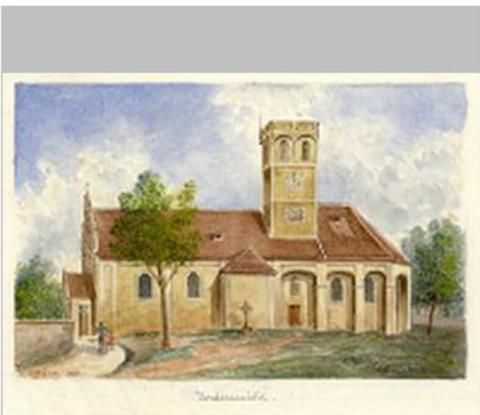
048_29286.jpg



049_6180.jpg



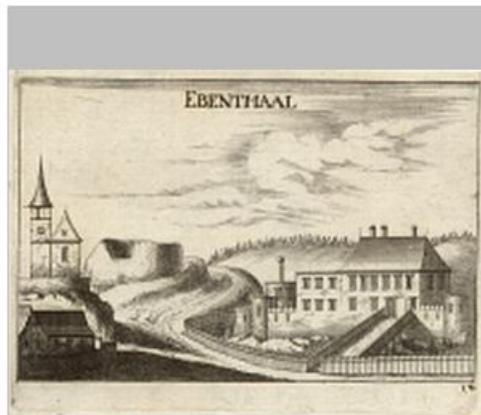
059_24674.jpg



063_9150.jpg



064_16181.jpg



065_1252.jpg



066_1253.jpg



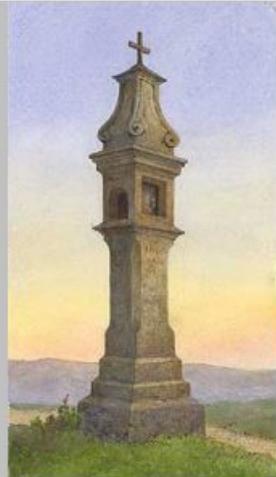
067_24001.jpg



068_24002.jpg



073_24550.jpg



074_24548.jpg



078_18563.jpg



079_4534.jpg



080_4536.jpg



081_4538.jpg



Milly - Anton.

082_5343.jpg



083_4533.jpg



084_6244.jpg



085_23726.jpg



089_18564.jpg



090_23989.jpg



091_23990.jpg



115_24345.jpg



119_21997.jpg



125_16189.jpg



126_1228.jpg



127_1229.jpg



138_16215.jpg



139_1374.jpg



140_1372.jpg



141_1379.jpg



142_1380.jpg



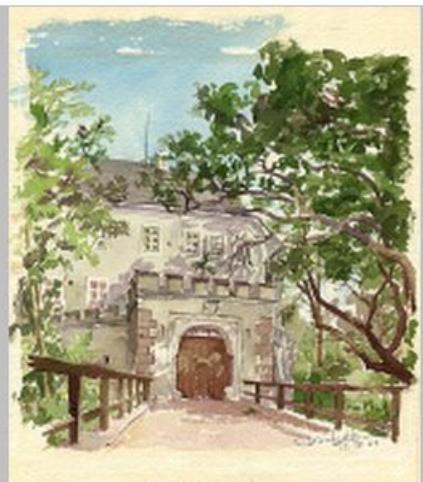
143_1373.jpg



144_3006.jpg



148_7532.jpg



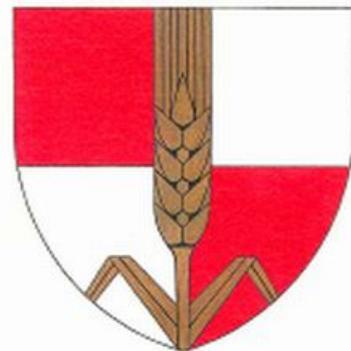
149_6101.jpg



150_6092.jpg



160_14814.jpg



162_18711.jpg



163_30445.jpg



164_4001.jpg



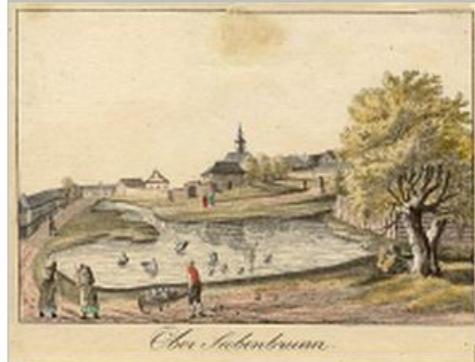
167_909.jpg



172_4528.jpg



173_23919.jpg



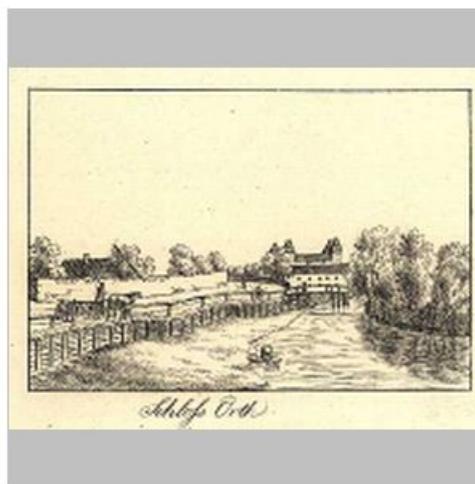
176_7500.jpg



178_18743.jpg



179_5552.jpg



180_30467.jpg



181_6142.jpg



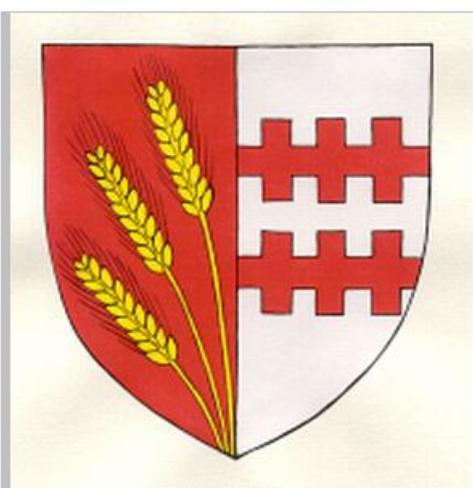
182_7305.jpg



183_30626.jpg



186_6224.jpg



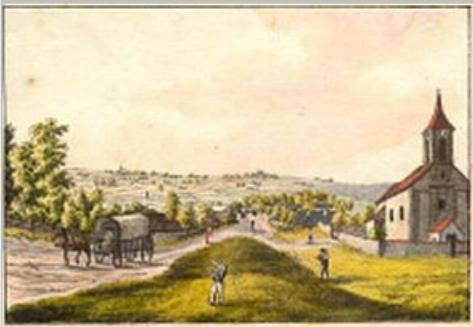
189_16212.jpg



190_1363.jpg



191_1362.jpg



192_1903.jpg



195_6864.jpg



196_6645.jpg



197_30508.jpg



198_6662.jpg



205_4228a.jpg



207_18718.jpg



208_4455.jpg



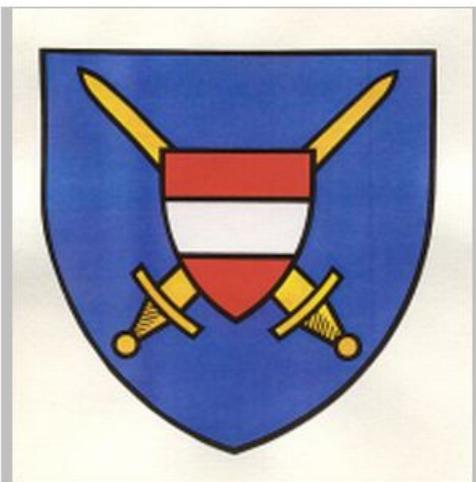
209_4456.jpg



210_4457.jpg



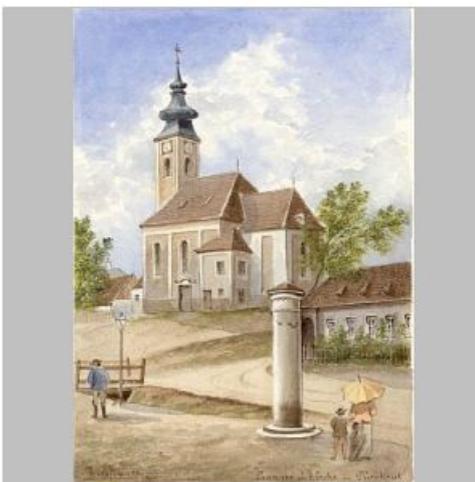
216_12639.jpg



221_12657.jpg



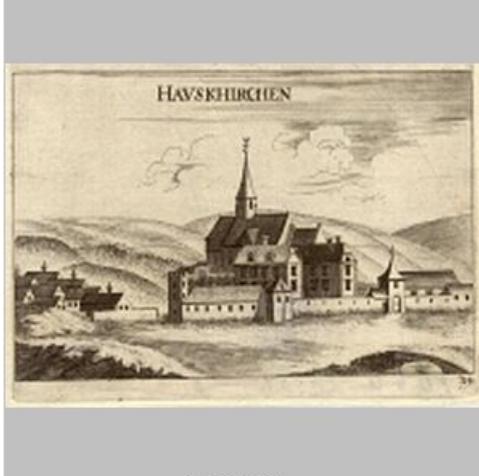
223_1092.jpg



224_25234.jpg



225_6100.jpg



228_2281.jpg



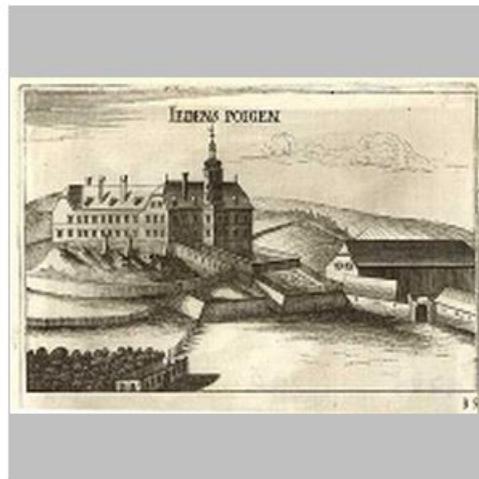
233_18215.jpg



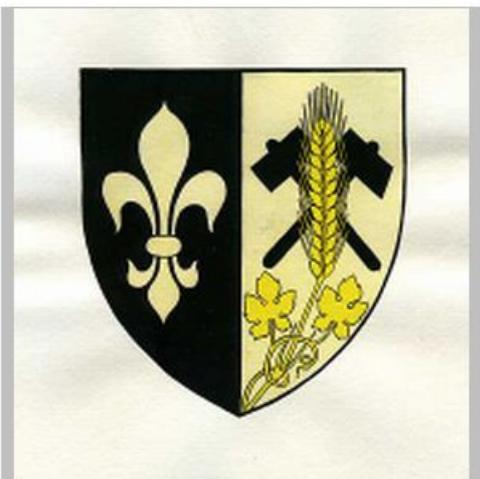
234_2608.jpg



238_18580.jpg



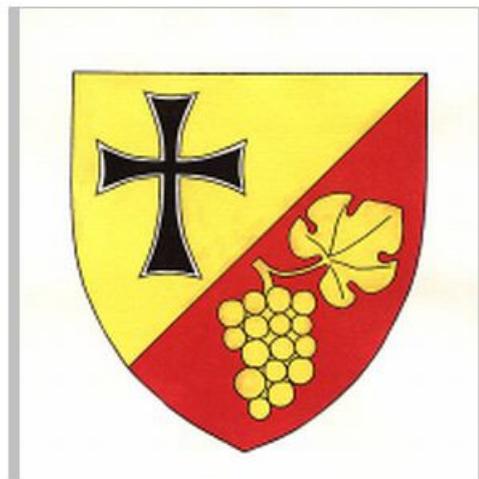
239_2785.jpg



245_18756.jpg



248_27791.jpg



250_29277.jpg



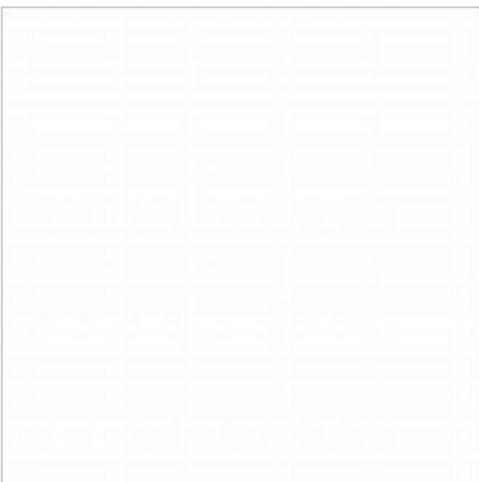
269_9220.jpg



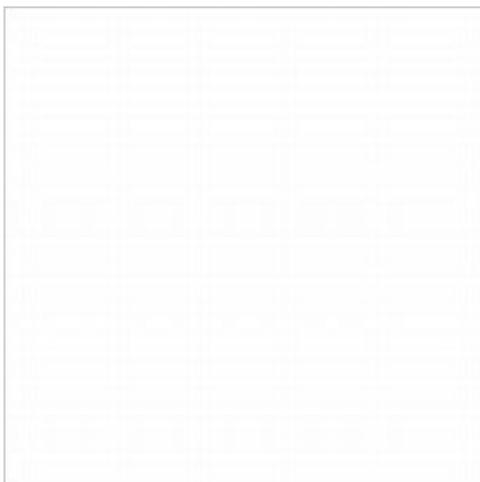
zz1.jpg



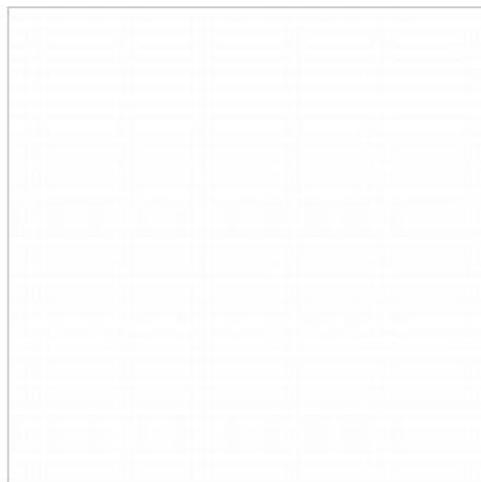
zz2.jpg



zz3.jpg



zz4.jpg



zz5.jpg



zz6.jpg



zz7.jpg



zz8.jpg